

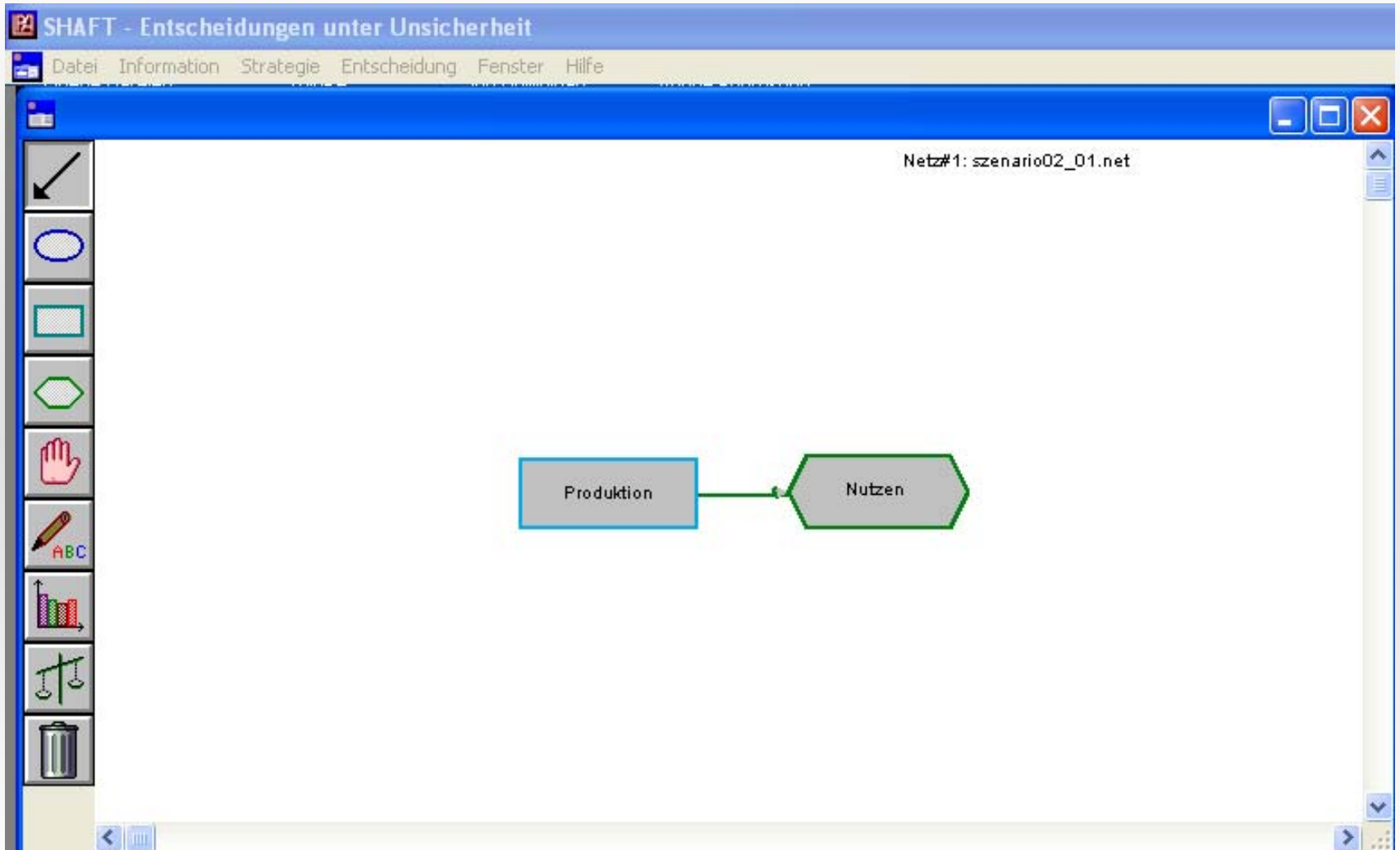
Anhang 8: 2. Szenario

Weg zur Marktreife

2. Szenario

Weg zur Marktreife

- **In das Entwicklungsprojekt werden weitere €200.000 investiert.**
- **Falls bis Jahresende**
 - **ein marktfähiges Produkt vorliegt,**
 - soll es produziert werden.
 - **Ist noch kein marktfähiges Produkt vorhanden,**
 - erscheint aber die Weiterentwicklung aussichtsreich,
 - soll nach einem kapitalkräftigen Partner gesucht werden, der sich an der weiteren Finanzierung beteiligt.
 - **Erscheint die Entwicklung zu jenem Zeitpunkt als aussichtslos,**
 - wird sie abgebrochen.



The screenshot shows the SHAFT software interface. The main window title is "SHAFT - Entscheidungen unter Unsicherheit". The menu bar includes "Datei", "Information", "Strategie", "Entscheidung", "Fenster", and "Hilfe". The main workspace displays a diagram with two nodes: a rectangular node labeled "Produktion" and a hexagonal node labeled "Nutzen", connected by a green arrow pointing from "Produktion" to "Nutzen". A vertical toolbar on the left contains various icons for drawing and editing. A dialog box titled "SHAFT" is open in the foreground, displaying a yellow warning triangle icon and the text "Netz enthält keine Ereignisknoten!". At the bottom of the dialog are two buttons labeled "Ja" and "Nein".

The screenshot shows the SHAFT software interface. The main window title is "SHAFT - Entscheidungen unter Unsicherheit". The menu bar includes "Datei", "Information", "Strategie", "Entscheidung", "Fenster", and "Hilfe". The main workspace displays a network diagram with two nodes: "Produktion" (a rectangle) and "Nutzen" (a hexagon), connected by a green arrow pointing from "Produktion" to "Nutzen". The network name is "Netz#1: szenario02_01.net". A vertical toolbar on the left contains various icons for editing the diagram. A dialog box titled "SHAFT" is open in the foreground, displaying a yellow warning triangle icon and the text "Netz enthält keine Wahrscheinlichkeitskanten." (Network contains no probability edges). The dialog has two buttons: "Ja" and "Nein".

The screenshot shows the SHAFT software interface. The main window title is "SHAFT - Entscheidungen unter Unsicherheit". The menu bar includes "Datei", "Information", "Strategie", "Entscheidung", "Fenster", and "Hilfe". The main workspace displays a diagram with two nodes: a rectangular node labeled "Produktion" and a hexagonal node labeled "Nutzen", connected by a green arrow pointing from "Produktion" to "Nutzen". A warning dialog box is open in the foreground, titled "SHAFT", with a yellow warning icon and the text "Netz enthält keine Informationskanten." Below the text are two buttons: "Ja" and "Nein". The left sidebar contains various tool icons for diagram creation and editing.



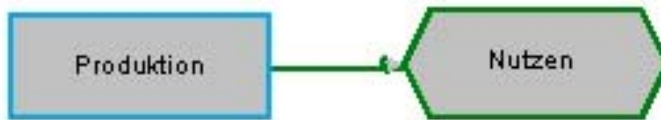
Netz#1: szenario02_01.net : Evaluierung...

Netz#1: szenario02_01.net enthält keine Evidenzen.

Der maximale Erwartungsnutzen bzgl. Ziel Nutzen beträgt 0 .

Netz: Netz#1: szenario02_01.net

Entscheidungsbaum zu Netz#1: szenario02_01.net bzgl. Ziel Nutzen



Netz#1: szenario02_01.net : Evaluierung...

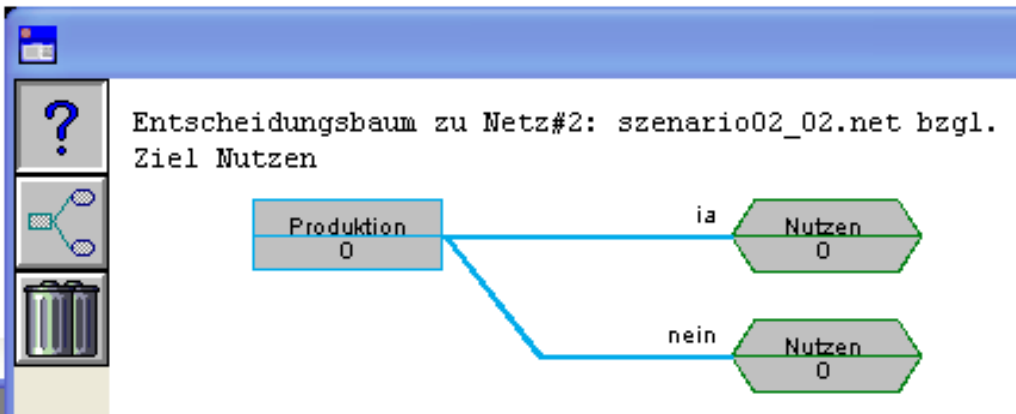
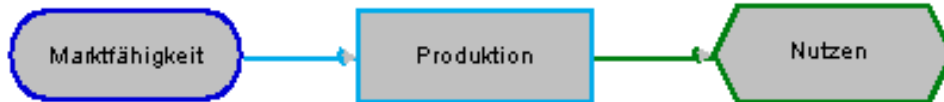
Netz#1: szenario02_01.net enthält keine Evidenzen.

Der maximale Erwartungsnutzen bzgl. Ziel Nutzen beträgt 0 .

Entscheidungsbaum zu Netz#1: szenario02_01.net bzgl. Ziel Nutzen

Hilfe

szenario02_01.net



i Netz#2: szenario02_02.net : Evaluierung...

Netz#2: szenario02_02.net enthält keine Evidenzen.

Der maximale Erwartungsnutzen bzgl. Ziel Nutzen beträgt 0 .

Konsistenzprüfung

Netz enthält Funktionskanten.
Netz enth"lt keine Evidenz

Netz#2: szenario02_02.net enthält 3 Knoten

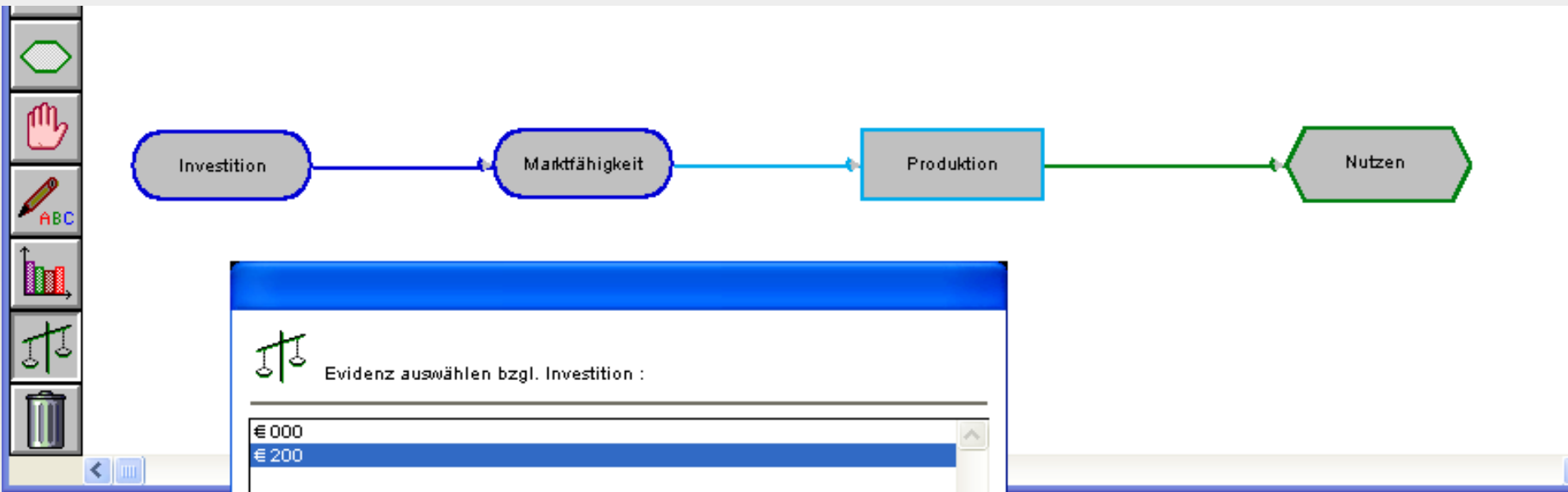
- * 1 Ereignisknoten
- * 1 Entscheidungsknoten
- * 1 Nutzenknoten

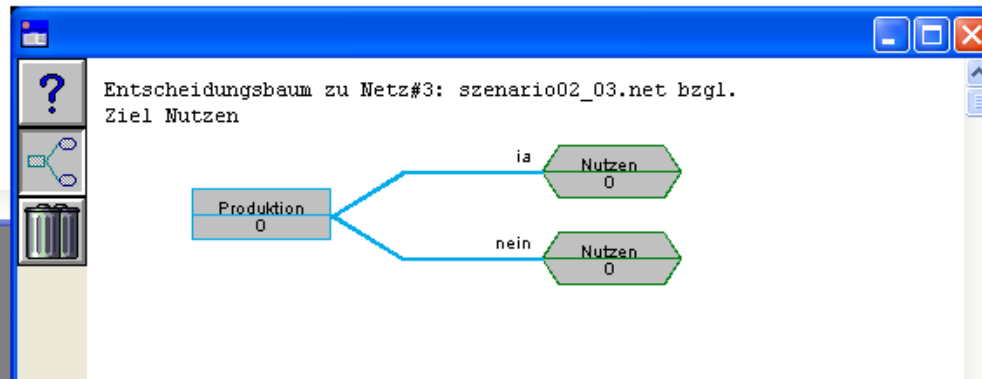
Netz#2: szenario02_02.net enthält 2 Kanten

- * 0 Abhängigkeitskanten
- * 1 Informationskanten
- * 1 Funktionskanten

Konsistenzprüfung erfolgreich !

Netz: Netz#2: szenario02_02.net





Konsistenzprüfung

Netz enthält Funktionskanten.
Netz enth'lt 1 Evidenz(en).

Netz#3: szenario02_03.net : Evaluierung...

Netz#3: szenario02_03.net enthält die folgenden Evidenzen :
Investition = € 200 .

Der maximale Erwartungsnutzen bzgl.
Ziel Nutzen beträgt 0 .

Netz: Netz#3: szenario02_03.net

P	Marktfähigkeit	Investition
0.7	tritt-ein	€200,00
0.3	tritt-nicht-ein	€200,00



Netz#4 : Verteilung bzgl. Marktfähigkeit

Variable	Marktfähigkeit
Ausprägung	tritt ein tritt nicht ein
Parameter	Investition = € 200

Vorherige Nächste

Auftretenswahrscheinlichkeit = 0.7

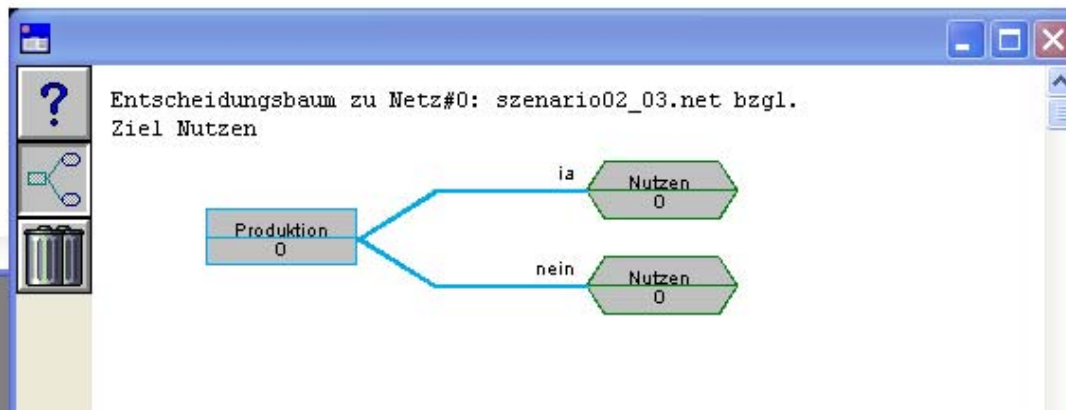


Netz#4 : Verteilung bzgl. Marktfähigkeit

Variable	Marktfähigkeit
Ausprägung	tritt ein tritt nicht ein
Parameter	Investition = € 200

Vorherige Nächste

Auftretenswahrscheinlichkeit = 0.3



Netz#0: szenario02_03.net : Evaluierung

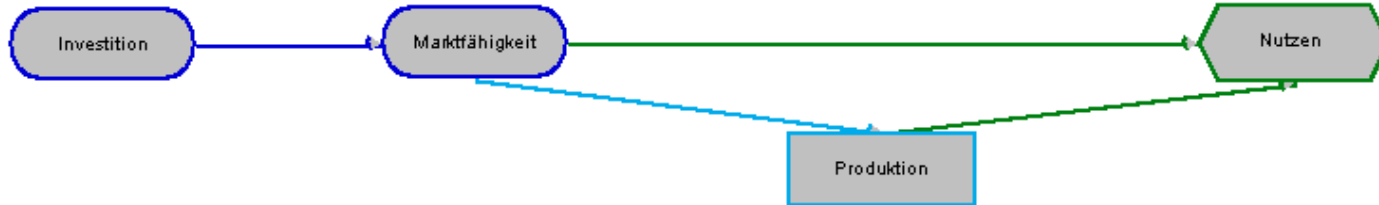
Netz#0: szenario02_03.net enthält die folgenden Elemente:

Investition = € 200 .

Der maximale Erwartungsnutzen bzgl. Ziel Nutzen beträgt 0 .

Netz: Netz#0: szenario02_03.net

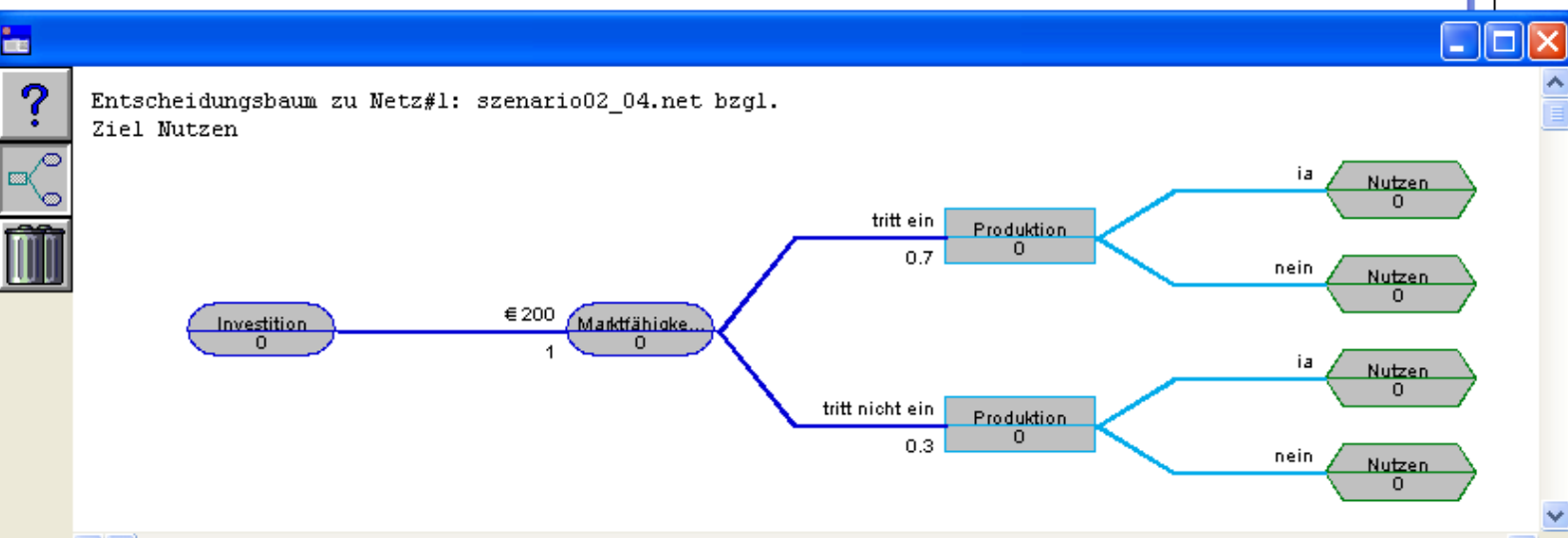
Fazit: der Nutzen ist weiterhin nur abhängig von der Produktionsentscheidung, nicht aber – was wünschenswert wäre – auch noch von der Marktfähigkeit. Daher muss das Modell erweitert werden.



Netz#1: szenario02_04.net : Evaluieru...

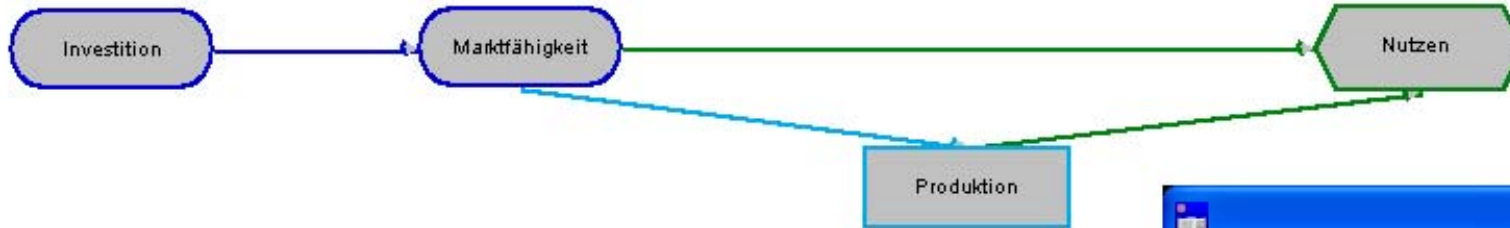
Netz#1: szenario02_04.net enthält die folgen...
 Investition = € 200 .

Der maximale Erwartungsnutzen bzgl.
 Ziel Nutzen beträgt 0 .



Netz#1: szenario02_04.net

Nutzen U	Marktfähigkeit	Produktion	Beschreibung
1000	tritt ein	ja	sinnvoll
- 600	tritt ein	nein	vertane Chance
- 2000	tritt nicht ein	ja	unreifes Produkt
- 400	tritt nicht ein	nein	sinnvoll, aber verlorene Entwicklungskosten



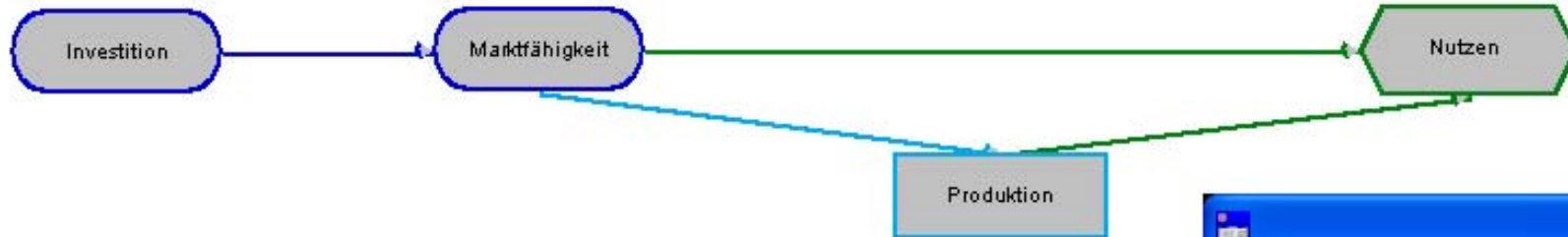
Netz#4 : Verteilung bzgl. Nutzen

Variable	Nutzen
Ausprägung	Intensität
Parameter	Marktfähigkeit = tritt ein Produktion = ja

Vorherige Nächste

Nutzenwert =

sinnvolle Strategiekomponente: „Zur Produktion durchstarten“



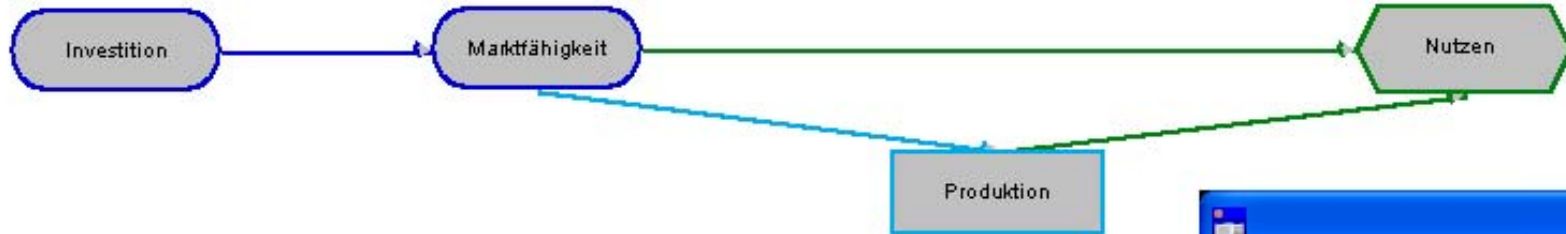
Netz#4 : Verteilung bzgl. Nutzen

Variable	Nutzen
Ausprägung	Intensität
Parameter	Marktfähigkeit = tritt ein Produktion = nein

Vorherige Nächste

Nutzenwert = | -600 |

vertane Chance mit entgangenen Gewinnen



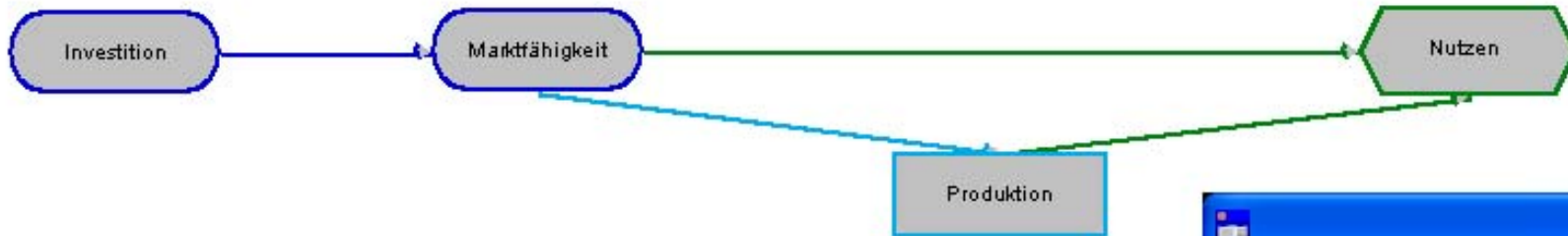
Netz#4 : Verteilung bzgl. Nutzen

Variable	Nutzen
Ausprägung	Intensität
Parameter	Marktfähigkeit = tritt nicht ein Produktion = ja

Vorherige Nächste

Nutzenwert = -2000

unreifes Produkt mit Schadensersatzansprüchen von Kunden



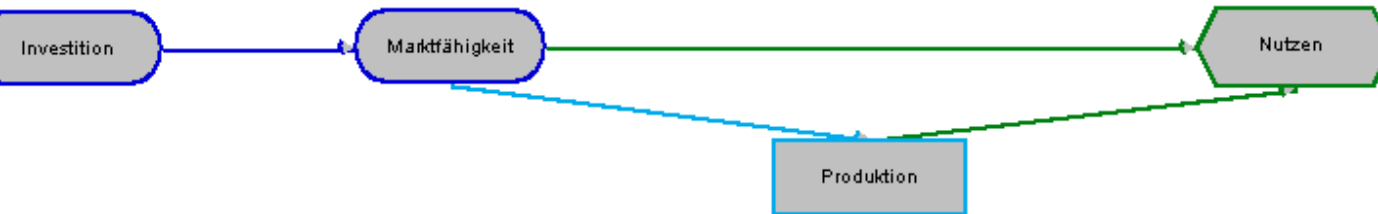
Hand icon: Netz#4 : Verteilung bzgl. Nutzen

Variable	Nutzen
Ausprägung	Intensität
Parameter	Marktfähigkeit = tritt nicht ein Produktion = nein

Vorherige | Nächste

Nutzenwert = -400

sinnvolle aktive Strategiekomponente mit Verlustminimierung (nur verlorene Entwicklungskosten)



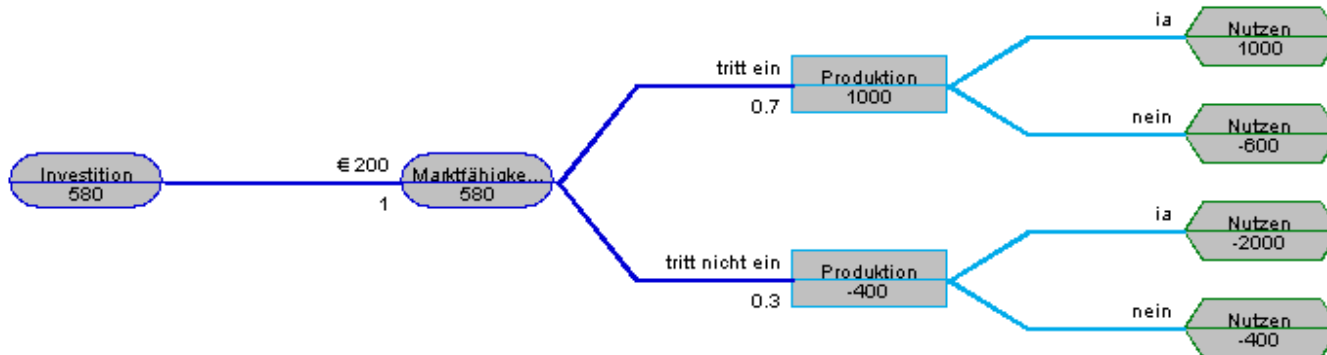
Netz#1: szenario02_04.net : Evaluierung

Netz#1: szenario02_04.net enthält die folgenden Elemente:

- Investition = € 200 .

Der maximale Erwartungsnutzen bzgl. Ziel Nutzen beträgt 580 .

Entscheidungsbaum zu Netz#1: szenario02_04.net bzgl. Ziel Nutzen



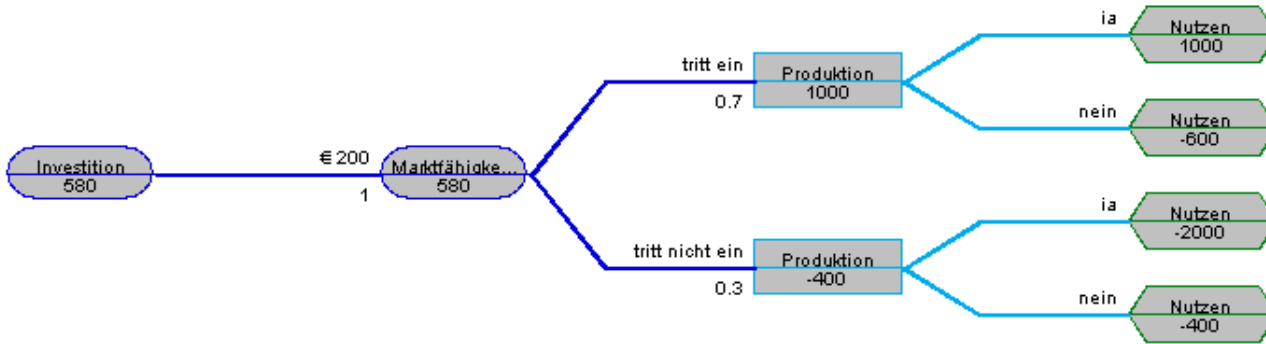
Netz#1: szenario02_04.net

SHAFT - Entscheidungen unter Unsicherheit

Datei Information Strategie Entscheidung Fenster Hilfe

- Ziel wählen...
- Benutzer-Strategie wählen...
- Benutzer-Strategie auswerten...
- Benutzer-Strategie anzeigen...
- Vergleichs-Strategie wählen...
- Vergleichs-Strategie auswerten...
- Vergleichs-Strategie anzeigen...
- Empfohlene Strategie anzeigen...**
- Strategien vergleichen...

Netz#1: szenario02_04.net



Netz#1: szenario02_04.net enthält die folgenden Evidenzen:
Investition = € 200 .

Der maximale Erwartungsnutzen bzgl. Ziel Nutzen beträgt 580 .

- * WENN Investition = € 200
UND Marktfähigkeit = tritt ein
DANN ENTSCHEIDUNG Produktion = ja (1000)
- * WENN Investition = € 200
UND Marktfähigkeit = tritt nicht ein
DANN ENTSCHEIDUNG Produktion = nein (-400)

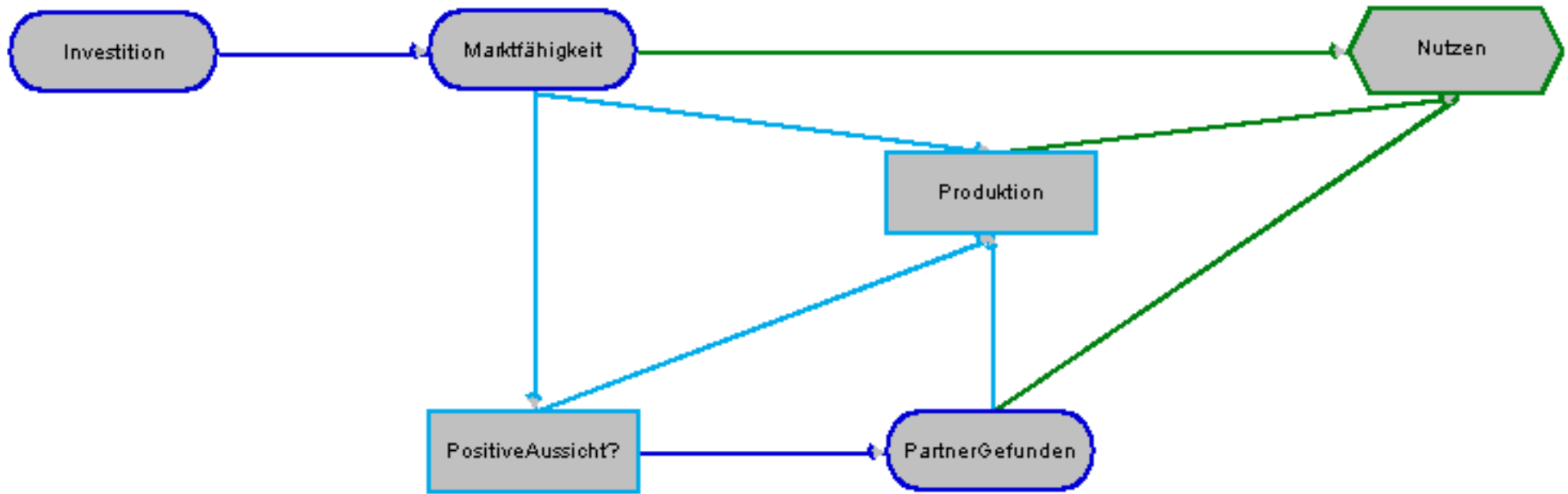
Hilfe

Netz: Netz#1: szenario02_04.net

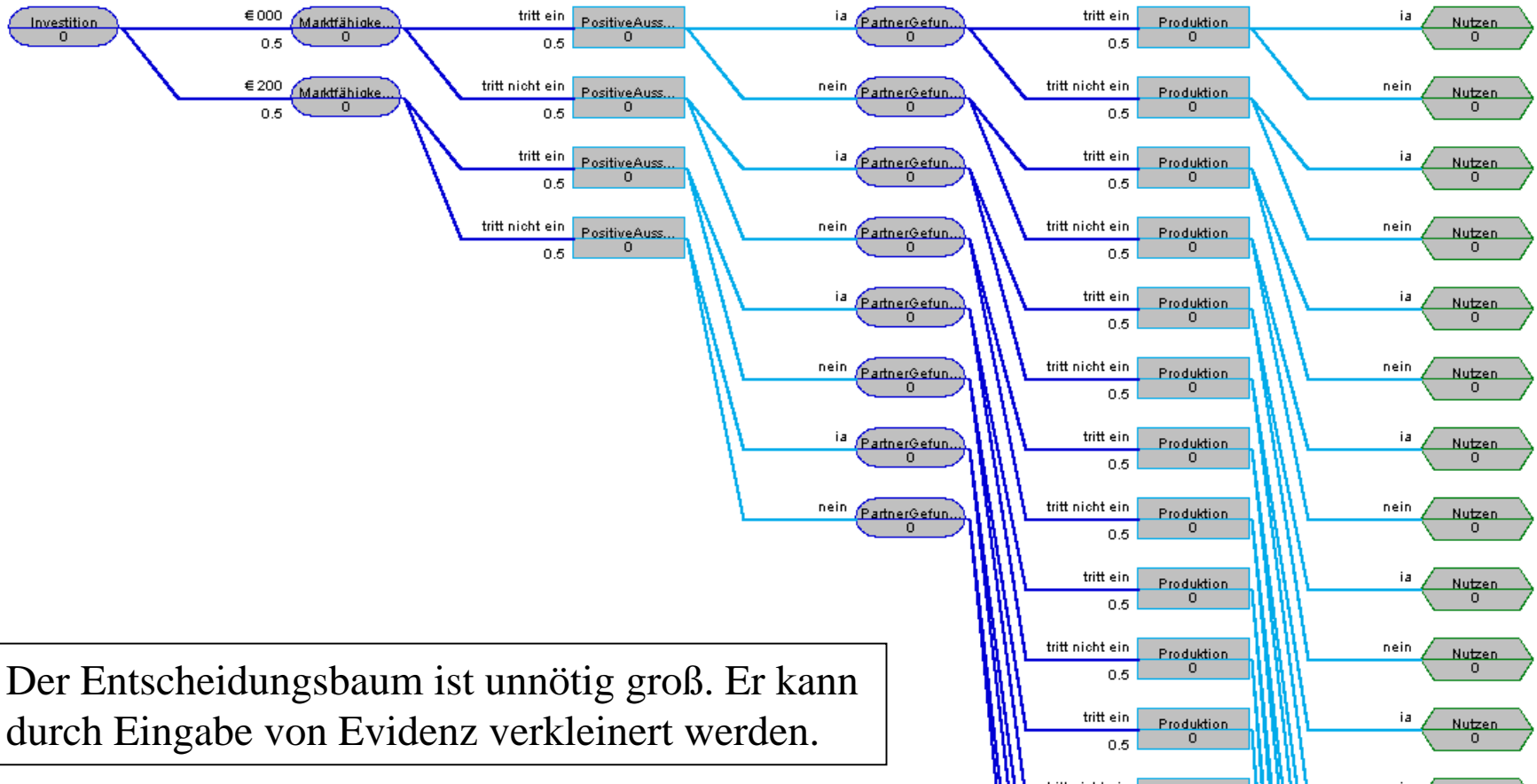
Der maximale Erwartungsnutzen bzgl. Ziel Nutzen beträgt 580 .

- * WENN Investition = € 200
UND Marktfähigkeit = tritt ein
DANN ENTSCHEIDUNG Produktion = ja (1000)
- * WENN Investition = € 200
UND Marktfähigkeit = tritt nicht ein
DANN ENTSCHEIDUNG Produktion = nein (-400)

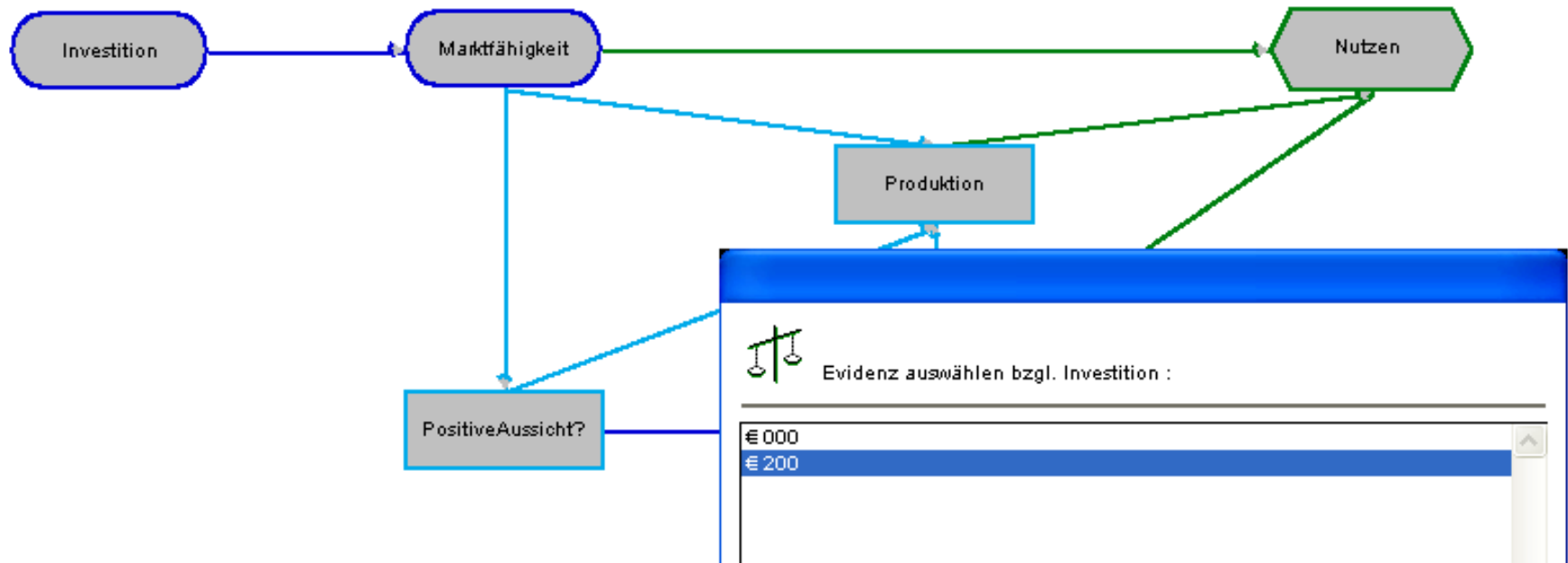
- „Eine Strategie ist eine Folge von bedingten Entscheidungen“
- **Beispiel für *zweistufige* Strategien:**
 - In das Entwicklungsprojekt werden weitere €200.000 investiert. Falls bis Jahresende ein marktfähiges Produkt vorliegt, soll es produziert werden. Ist noch kein marktfähiges Produkt vorhanden, erscheint aber die Weiterentwicklung aussichtsreich, soll nach einem kapitalkräftigen Partner gesucht werden, der sich an der weiteren Finanzierung beteiligt. Erscheint die Entwicklung zu jenem Zeitpunkt als aussichtslos, wird sie abgebrochen.
- Dieser Teil des Szenarios ist implementiert.
- Dieser Teil des Szenarios ist noch nicht implementiert.

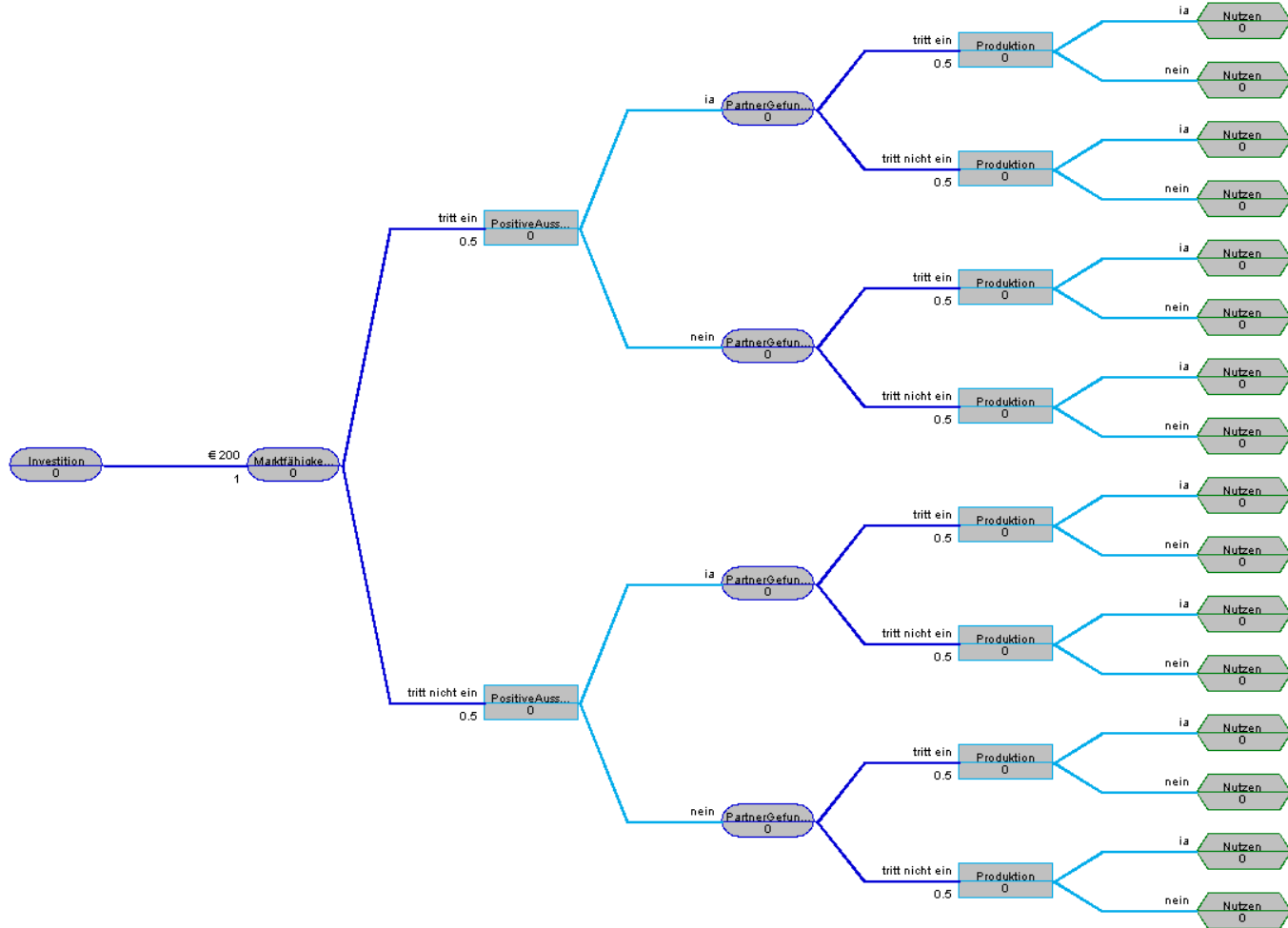


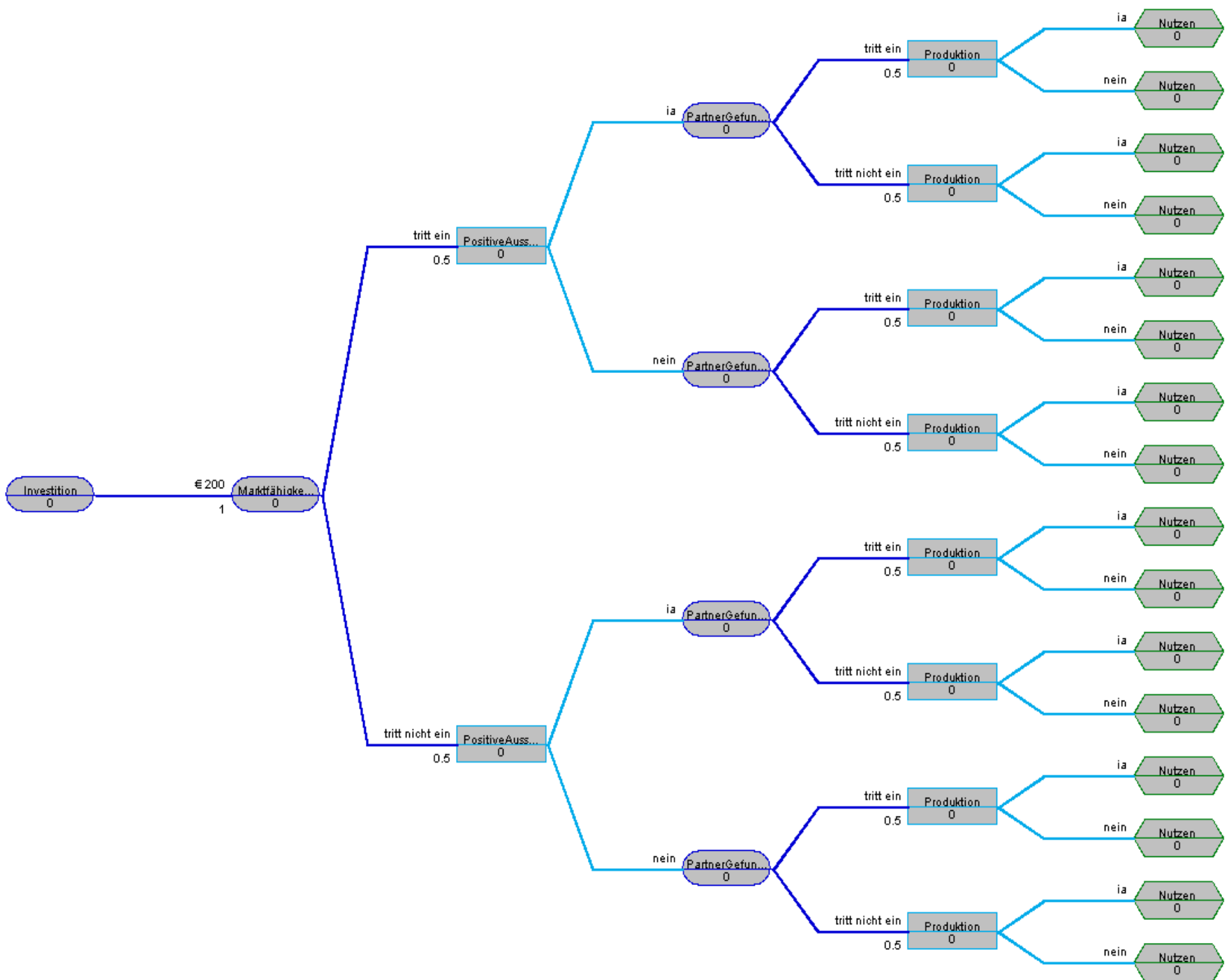
Entscheidungsbaum zu Netz#0: szenario02_05.net bzgl. Ziel Nutzen

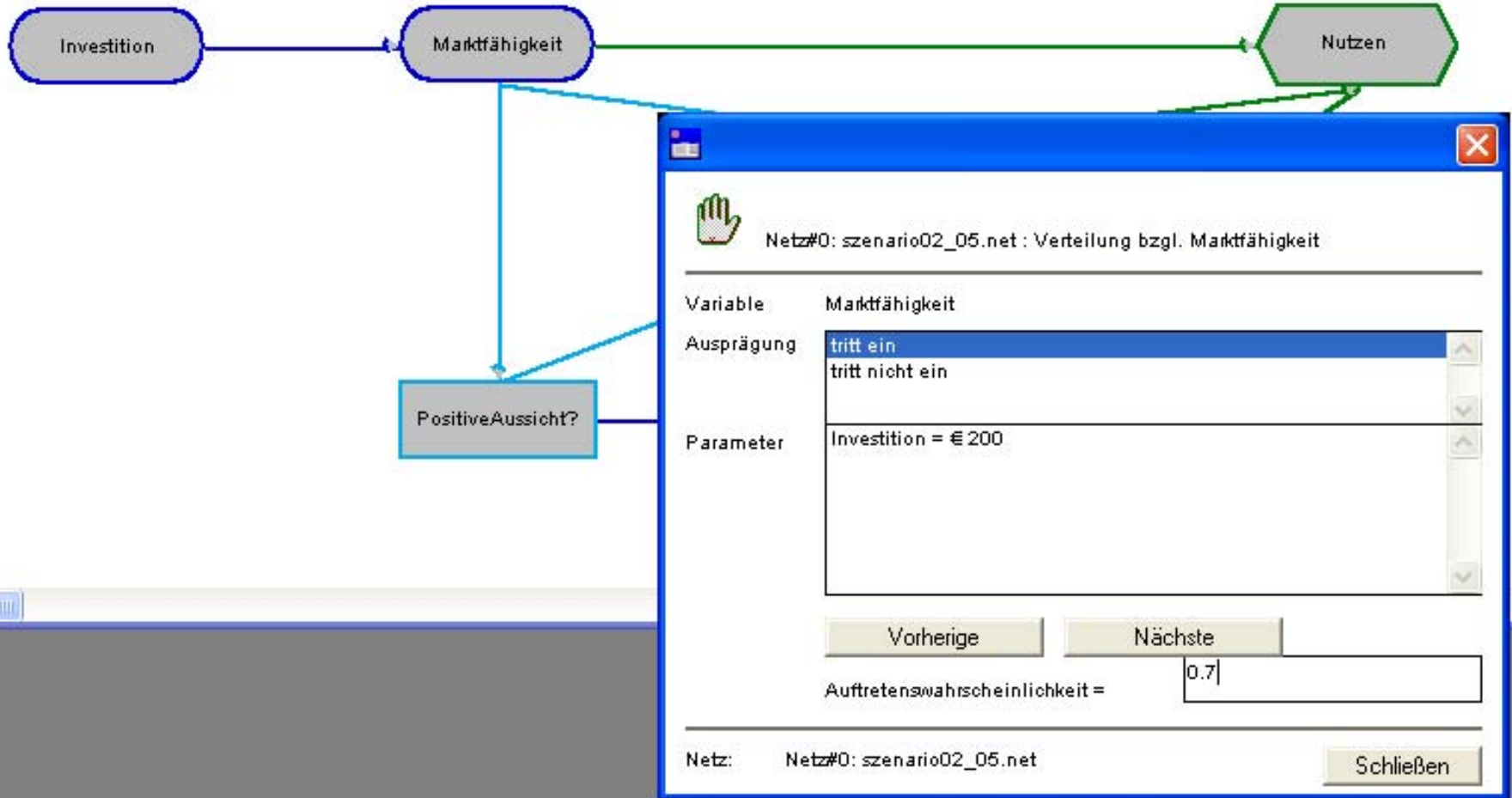


Der Entscheidungsbaum ist unnötig groß. Er kann durch Eingabe von Evidenz verkleinert werden.











Netz#0: szenario02_05.net : Verteilung bzgl. Marktfähigkeit

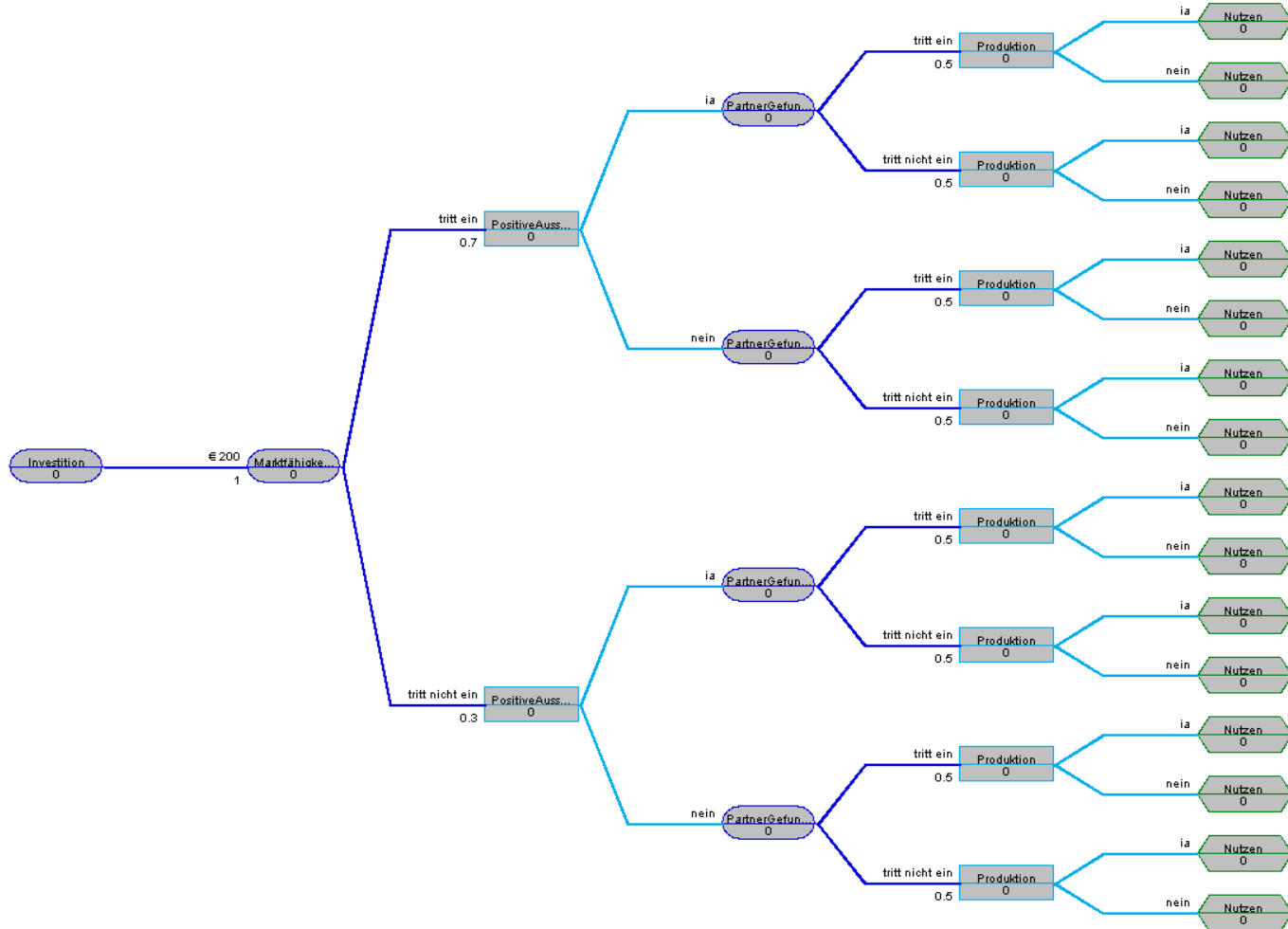
Variable	Marktfähigkeit
Ausprägung	tritt ein tritt nicht ein
Parameter	Investition = € 200

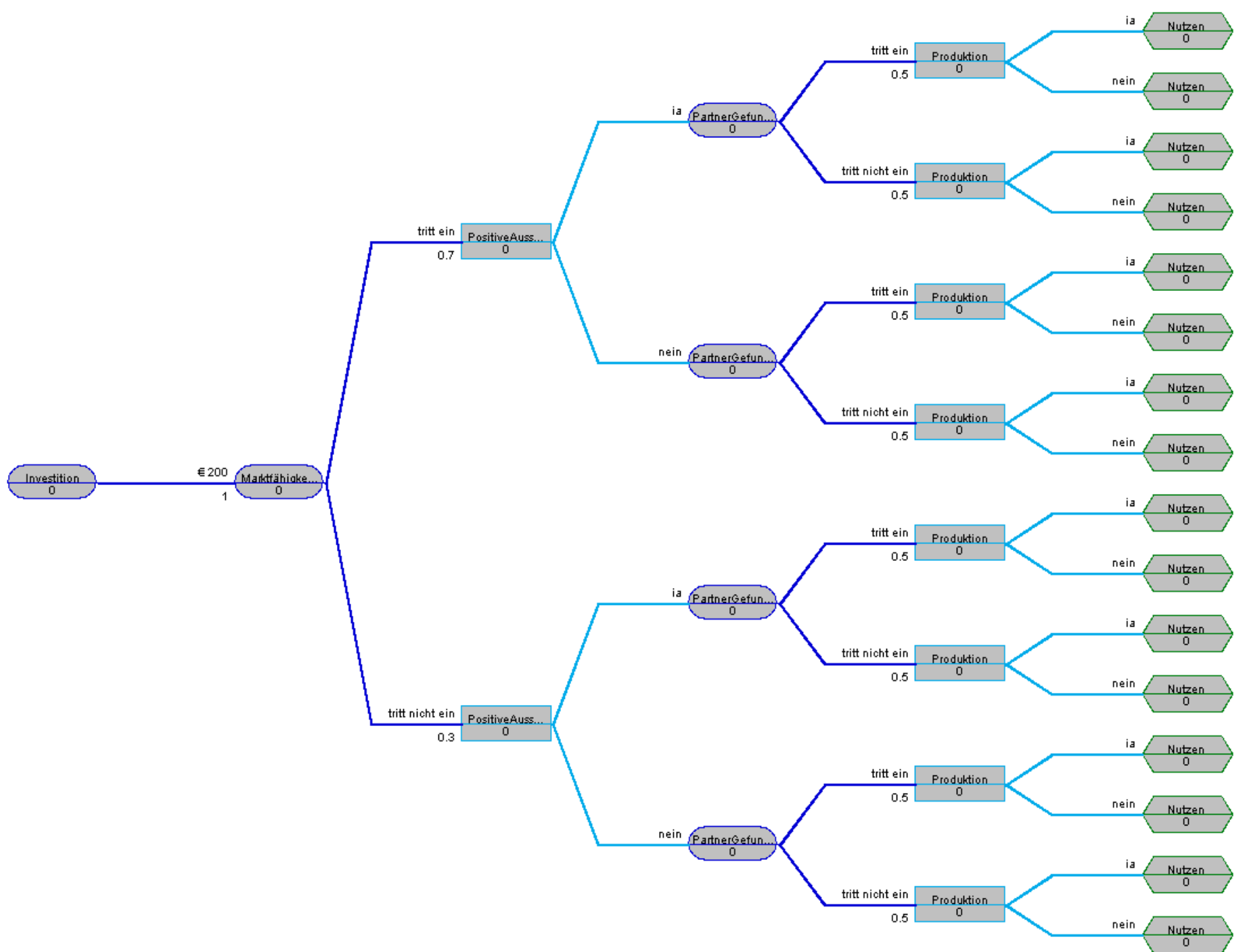
Auftretenswahrscheinlichkeit =

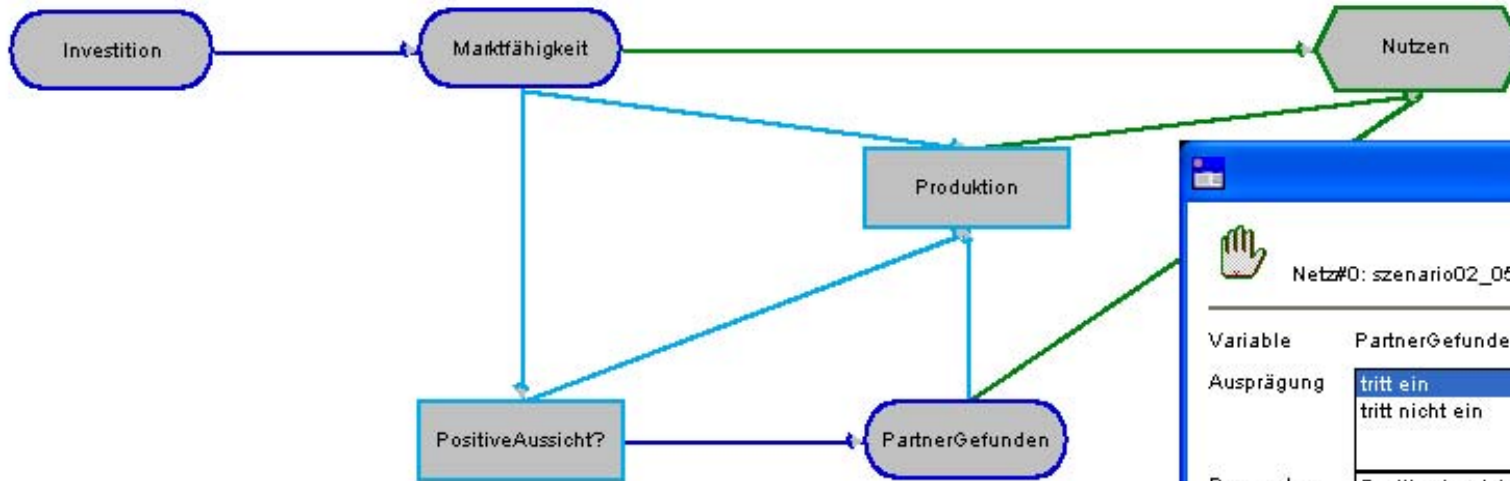
Netz: Netz#0: szenario02_05.net

Modellierungsschritt 5.7

Modell szenario02_05: Entscheidungsbaum nach Eingabe von P(Marktfähigkeit | Investition = € 200)







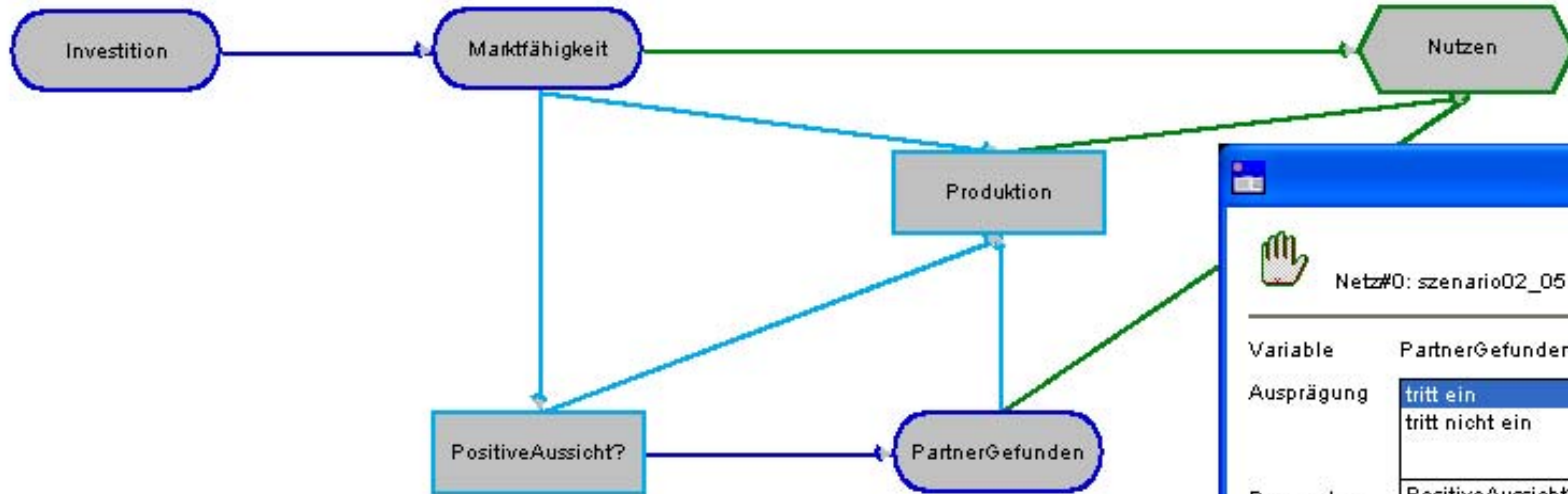
Netz#0: szenario02_05.net : Verteilung bzgl. PartnerGefunden

Variable	PartnerGefunden
Ausprägung	tritt ein tritt nicht ein
Parameter	PositiveAussicht? = ja

Vorherige Nächste

Auftretenswahrscheinlichkeit =

Netz: Netz#0: szenario02_05.net

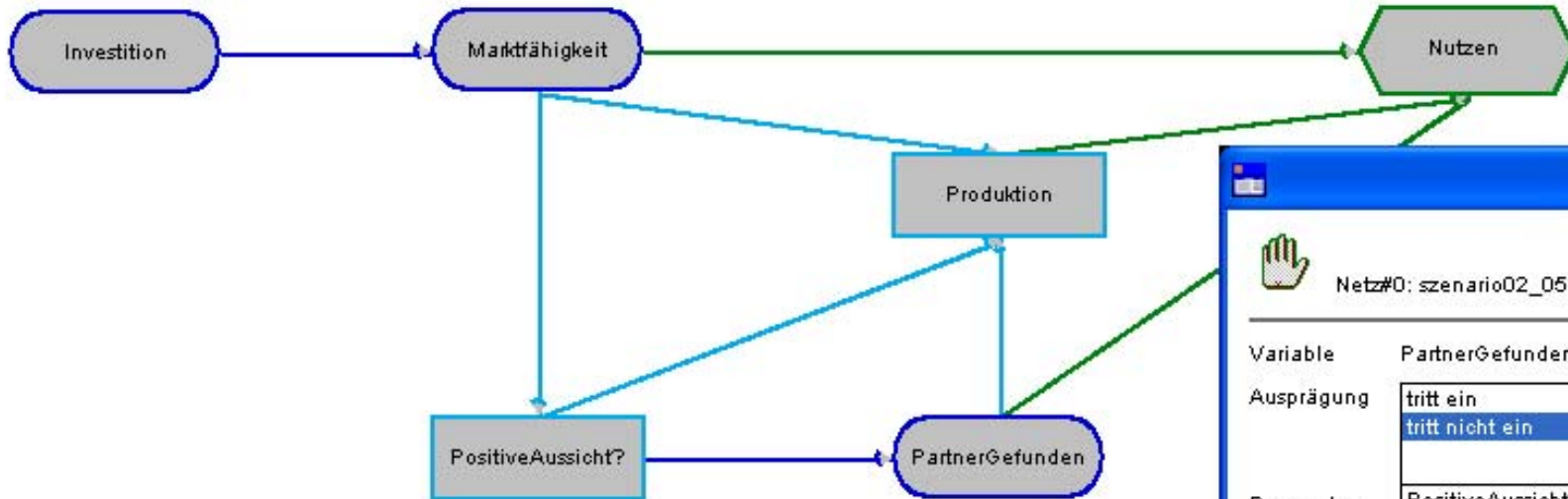


Netz#0: szenario02_05.net : Verteilung bzgl. PartnerGefunden

Variable	PartnerGefunden
Ausprägung	tritt ein tritt nicht ein
Parameter	PositiveAussicht? = nein

Vorherige Nächste

Auftretenswahrscheinlichkeit =

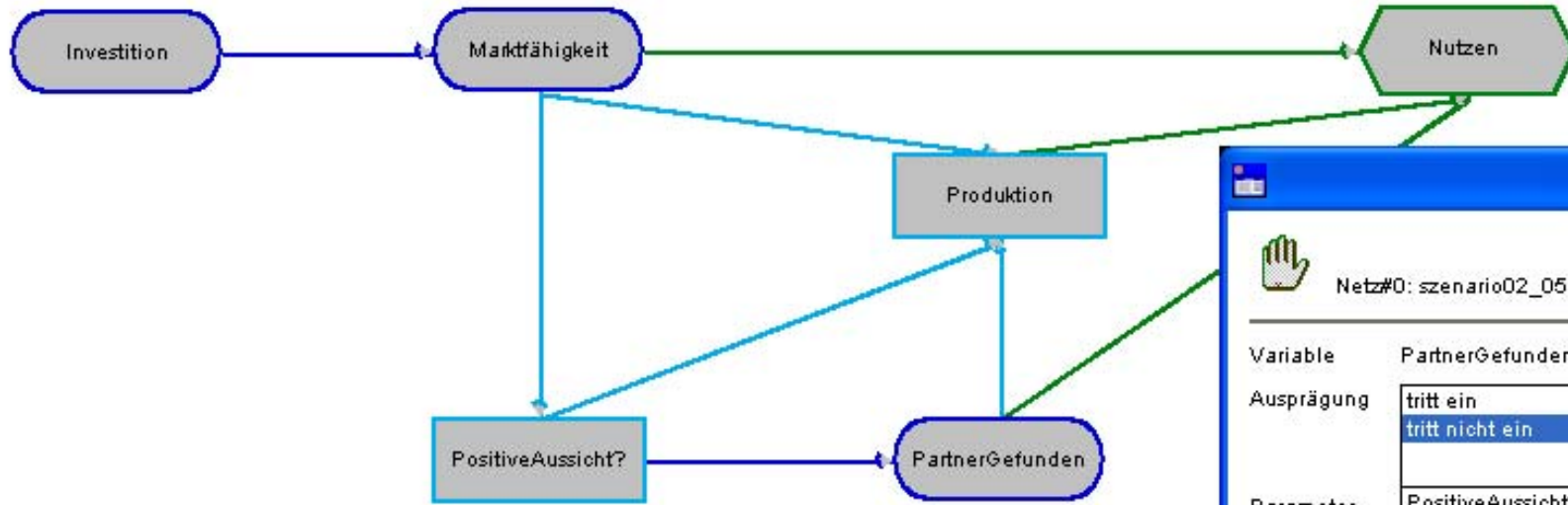


Netz#0: szenario02_05.net : Verteilung bzgl. PartnerGefunden

Variable	PartnerGefunden
Ausprägung	tritt ein tritt nicht ein
Parameter	PositiveAussicht? = ja

Vorherige Nächste

Auftretenswahrscheinlichkeit =



Netz#0: szenario02_05.net : Verteilung bzgl. PartnerGefunden

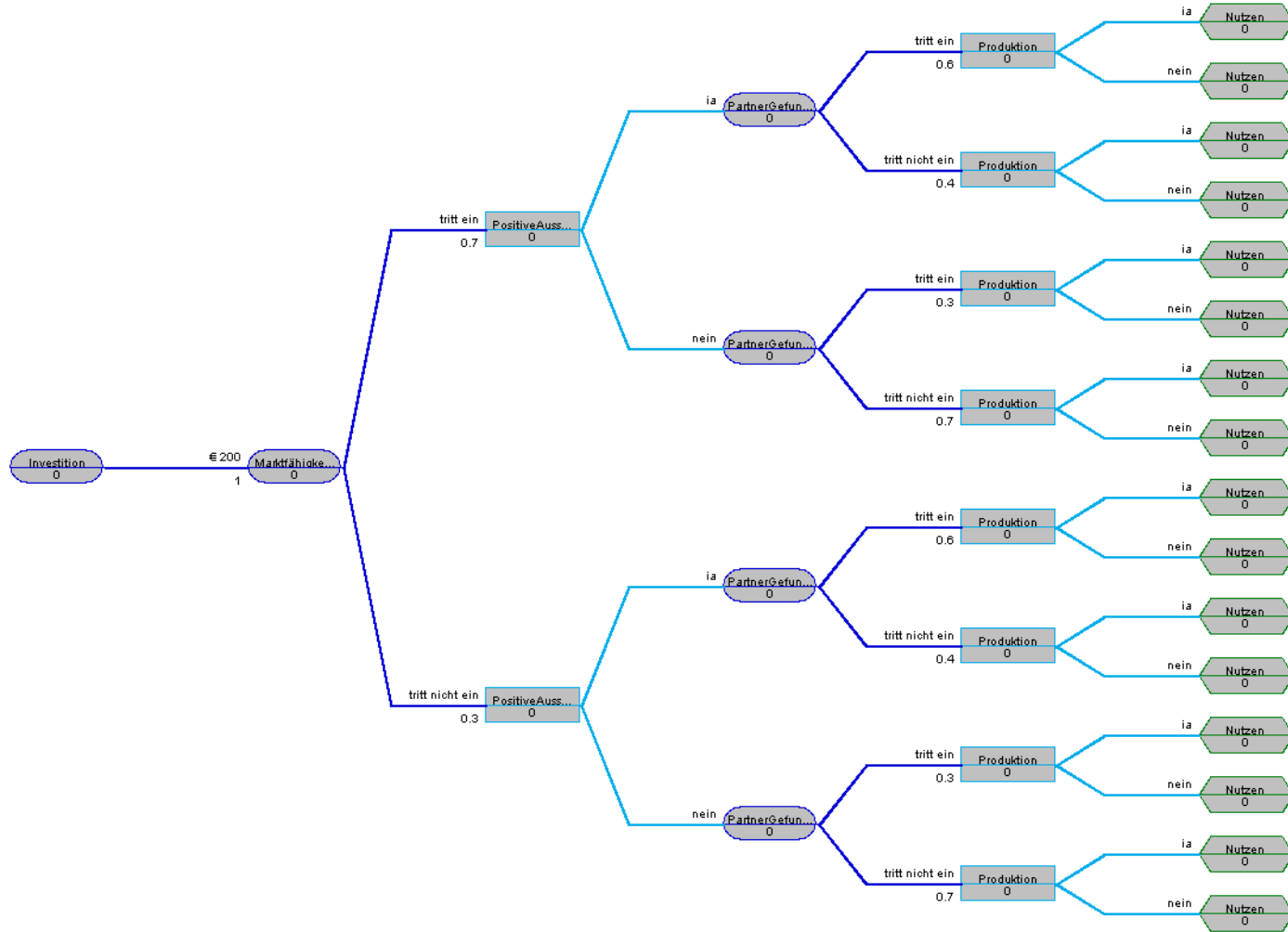
Variable	PartnerGefunden
Ausprägung	tritt ein tritt nicht ein
Parameter	PositiveAussicht? = nein

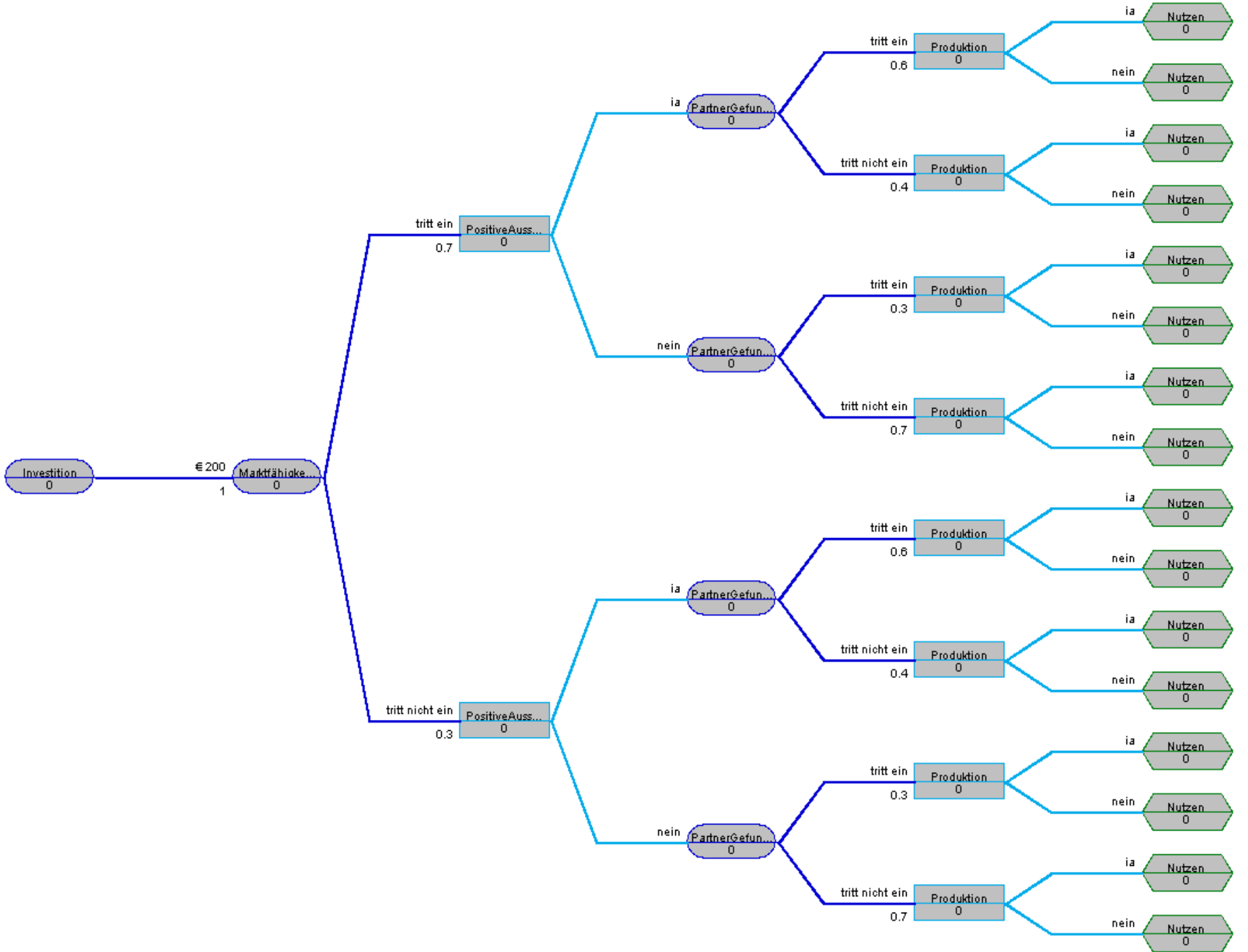
Vorherige Nächste

Auftretenswahrscheinlichkeit =

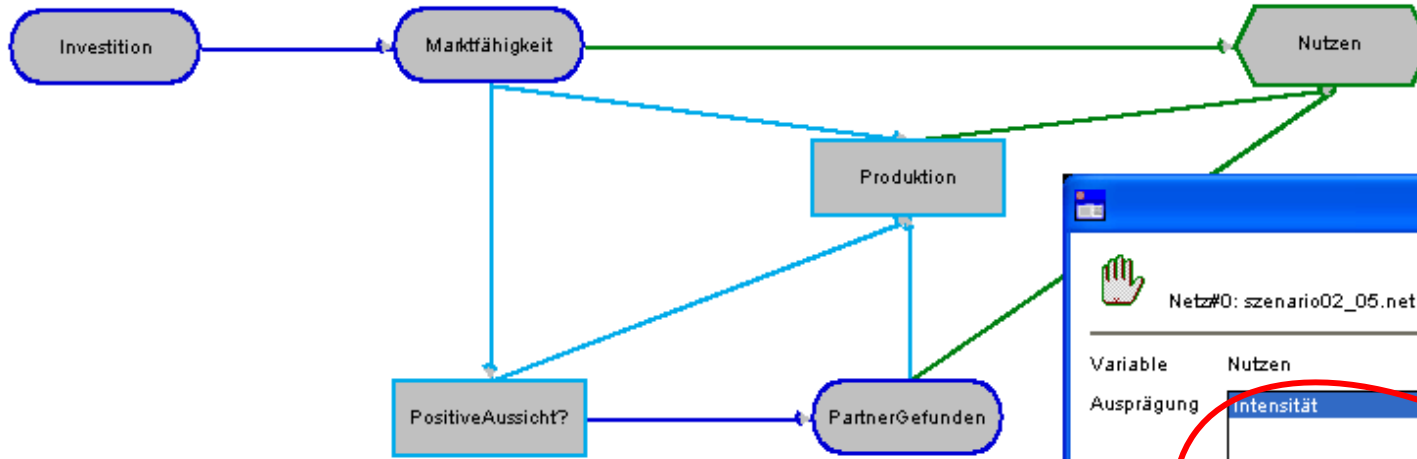
Modellierungsschritt 5.9

Modell szenario02_05: Entscheidungsbaum nach Eingabe von P(PartnerGefunden? | PositiveAussicht?)





Nutzen	Marktfähigkeit	PartnerGefunden	Produktion	Bemerkung
1500	tritt-ein	tritt-ein	ja	Kein Zusatzschub durch Partner
- 900	tritt-ein	tritt-ein	nein	trotz Partnerbemühungen vertane Chance
1500	tritt-ein	tritt-nicht-ein	ja	sinnvolles Vorgehen
- 900	tritt-ein	tritt-nicht-ein	nein	vertane Chance
800	tritt-nicht-ein	tritt-ein	ja	Partner wendet alles zum Guten
- 400	tritt-nicht-ein	tritt-ein	nein	trotz Partnerbemühungen kein Produkt
- 2000	tritt-nicht-ein	tritt-nicht-ein	ja	unreifes Produkt
- 200	tritt-nicht-ein	tritt-nicht-ein	nein	sinnvolles Vorgehen



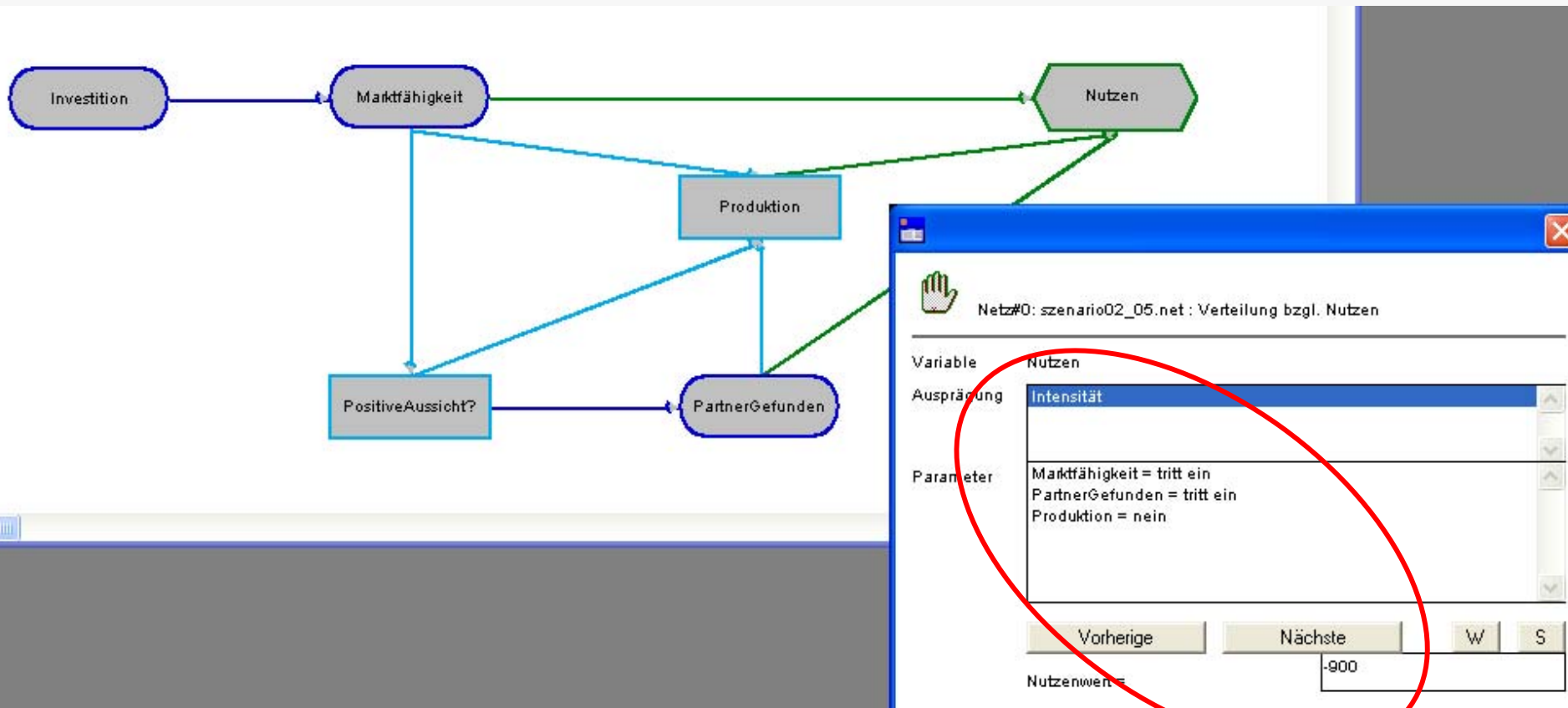
Hand icon: Netz#0: szenario02_05.net : Verteilung bzgl. Nutzen

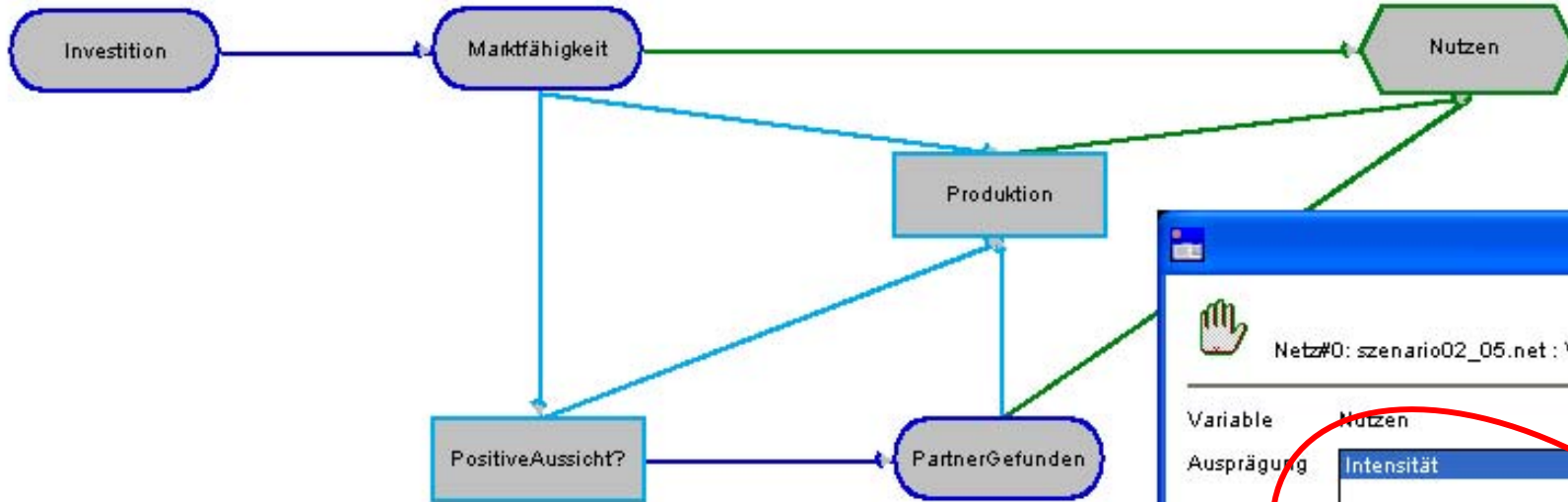
Variable	Nutzen
Ausprägung	Intensität
Parameter	Marktfähigkeit = tritt ein PartnerGefunden = tritt ein Produktion = ja

Vorherige Nächste W S

Nutzenwert =

Netz: Netz#0: szenario02_05.net Schließen



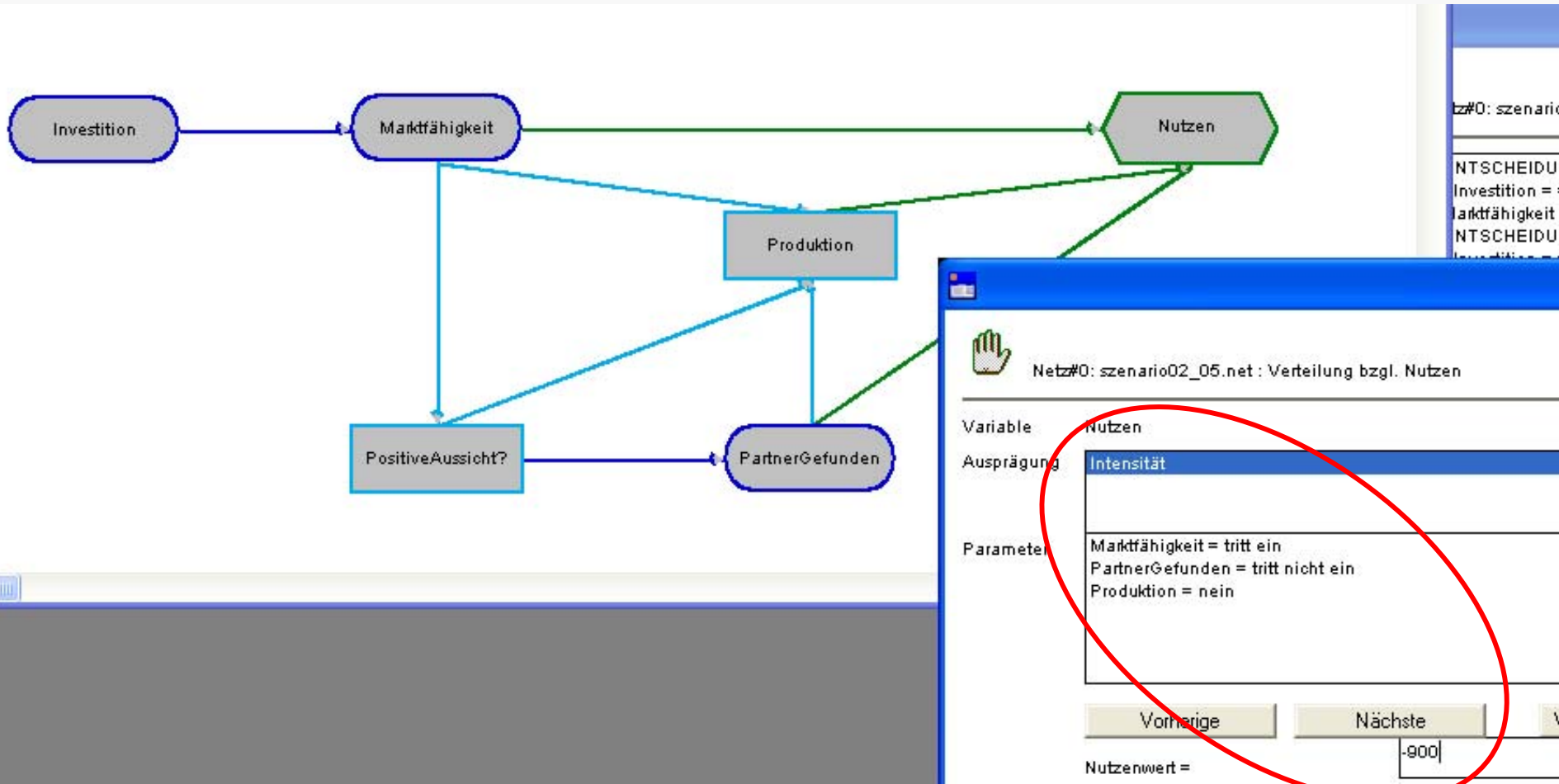


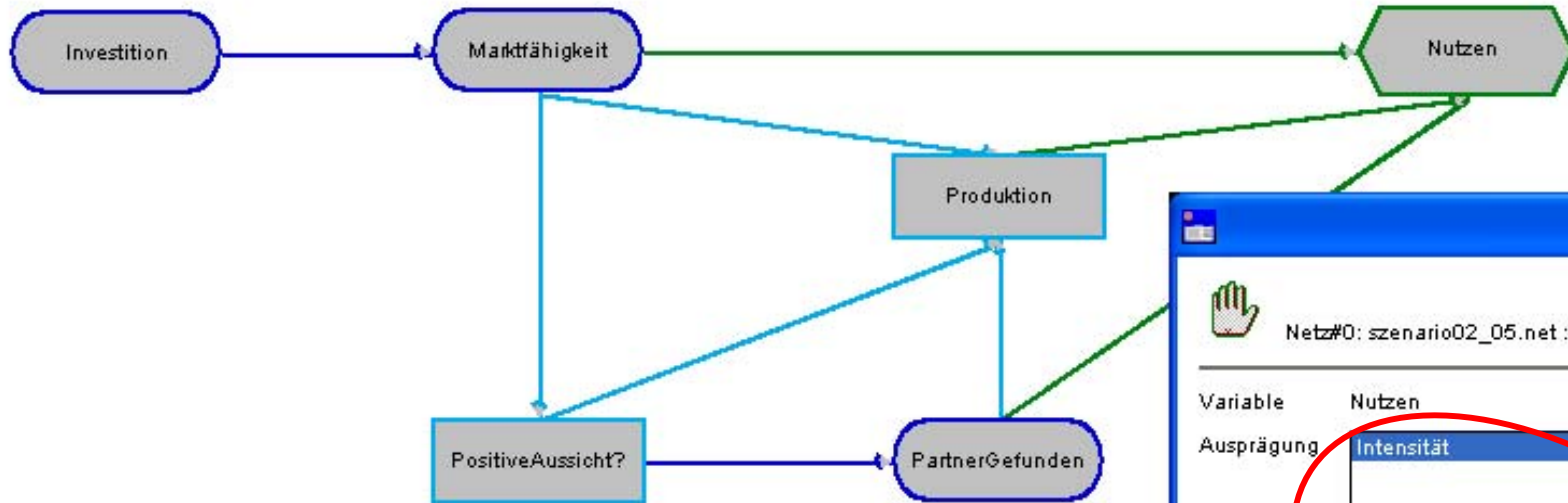
Netz#0: szenario02_05.net : Verteilung bzgl. Nutzen

Variable	Nutzen
Ausprägung	Intensität
Parameter	Marktfähigkeit = tritt ein PartnerGefunden = tritt nicht ein Produktion = ja

Vorherige Nächste

Nutzenwert = 1500



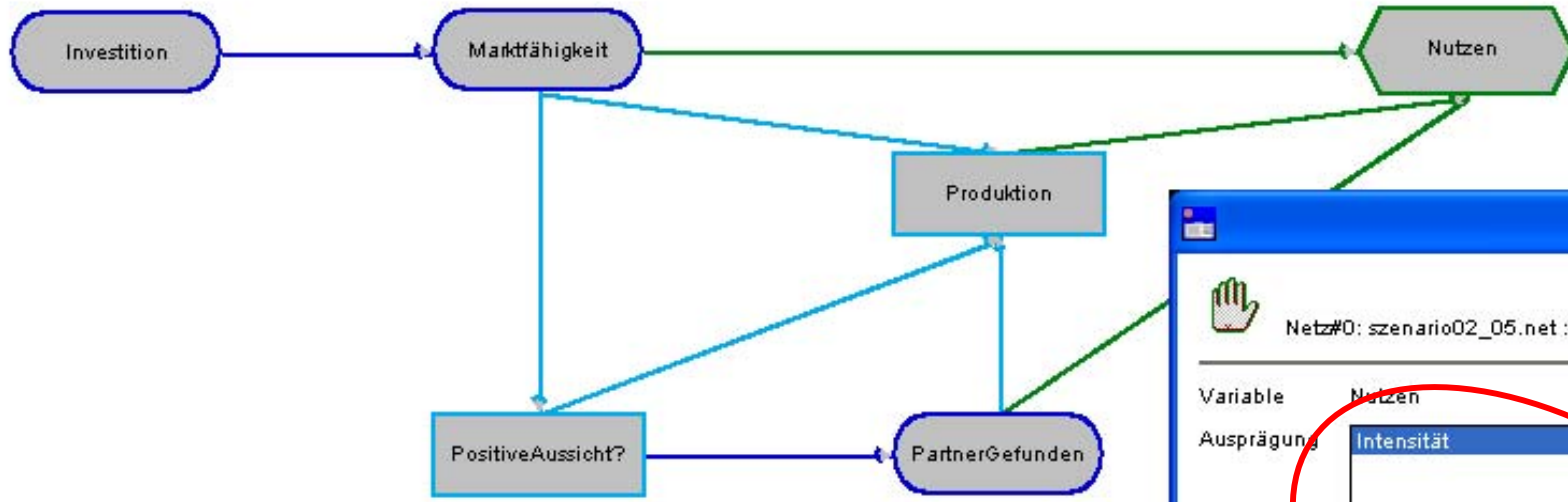


Netz#0: szenario02_05.net : Verteilung bzgl. Nutzen

Variable	Nutzen
Ausprägung	Intensität
Parameter	Marktfähigkeit = tritt nicht ein PartnerGefunden = tritt ein Produktion = ja

Vorherige Nächste

Nutzenwert =

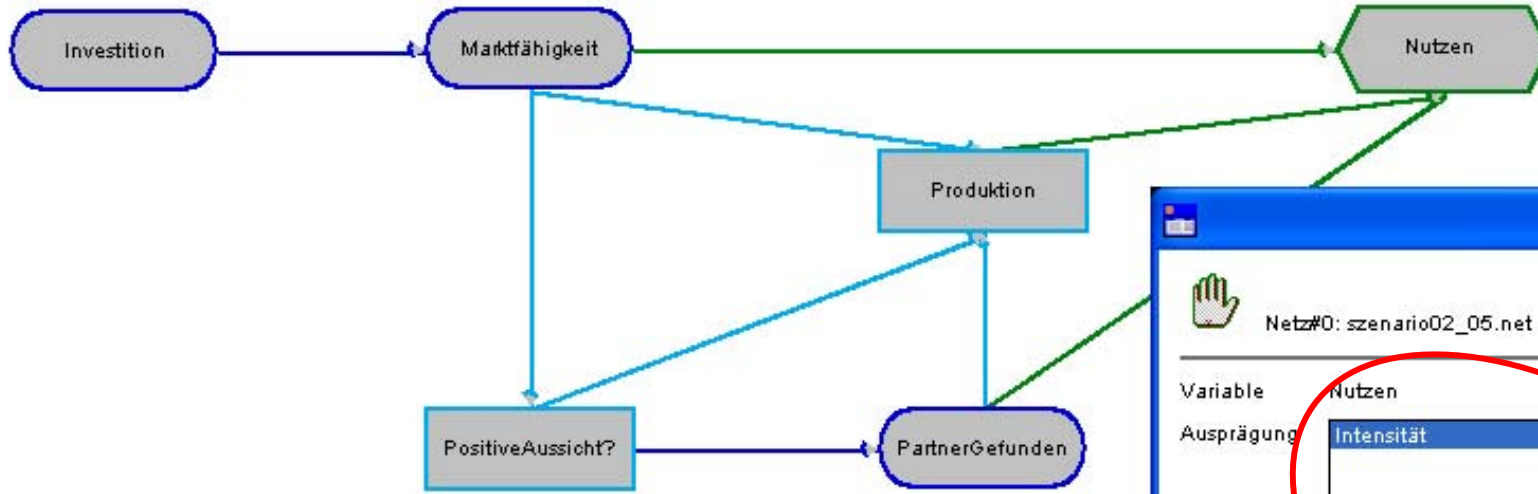


Netz#0: szenario02_05.net : Verteilung bzgl. Nutzen

Variable	Nutzen
Ausprägung	Intensität
Parameter	Marktfähigkeit = tritt nicht ein PartnerGefunden = tritt ein Produktion = nein

Vorherige Nächste

Nutzenwert = -400

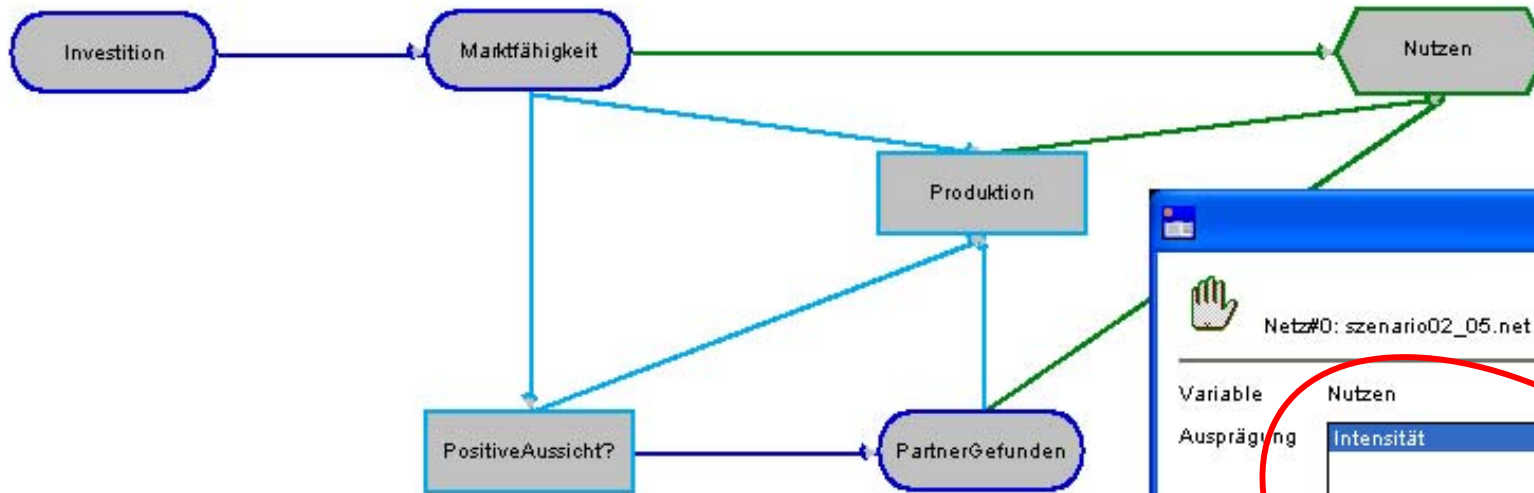


Netz#0: szenario02_05.net : Verteilung bzgl. Nutzen

Variable	Nutzen
Ausprägung	Intensität
Parameter	Marktfähigkeit = tritt nicht ein PartnerGefunden = tritt nicht ein Produktion = ja

Vorherige Nächste

Nutzenwert =



Netz#0: szenario02_05.net : Verteilung bzgl. Nutzen

Variable	Nutzen
Ausprägung	Intensität
Parameter	Marktfähigkeit = tritt nicht ein PartnerGefunden = tritt nicht ein Produktion = nein

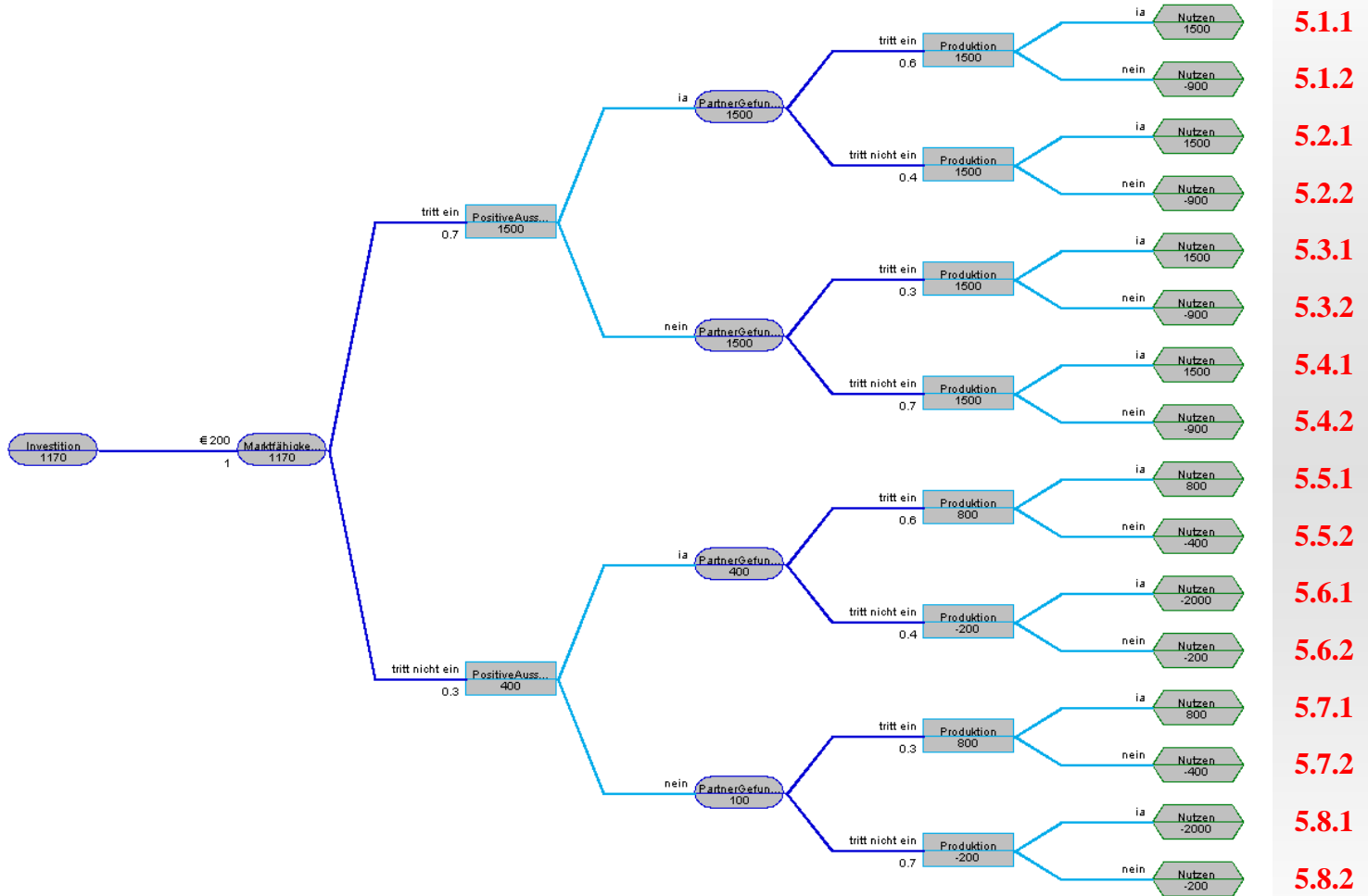
Vorherige Nächste

Nutzenwert = | -200 |

Modellierungsschritt 5.12

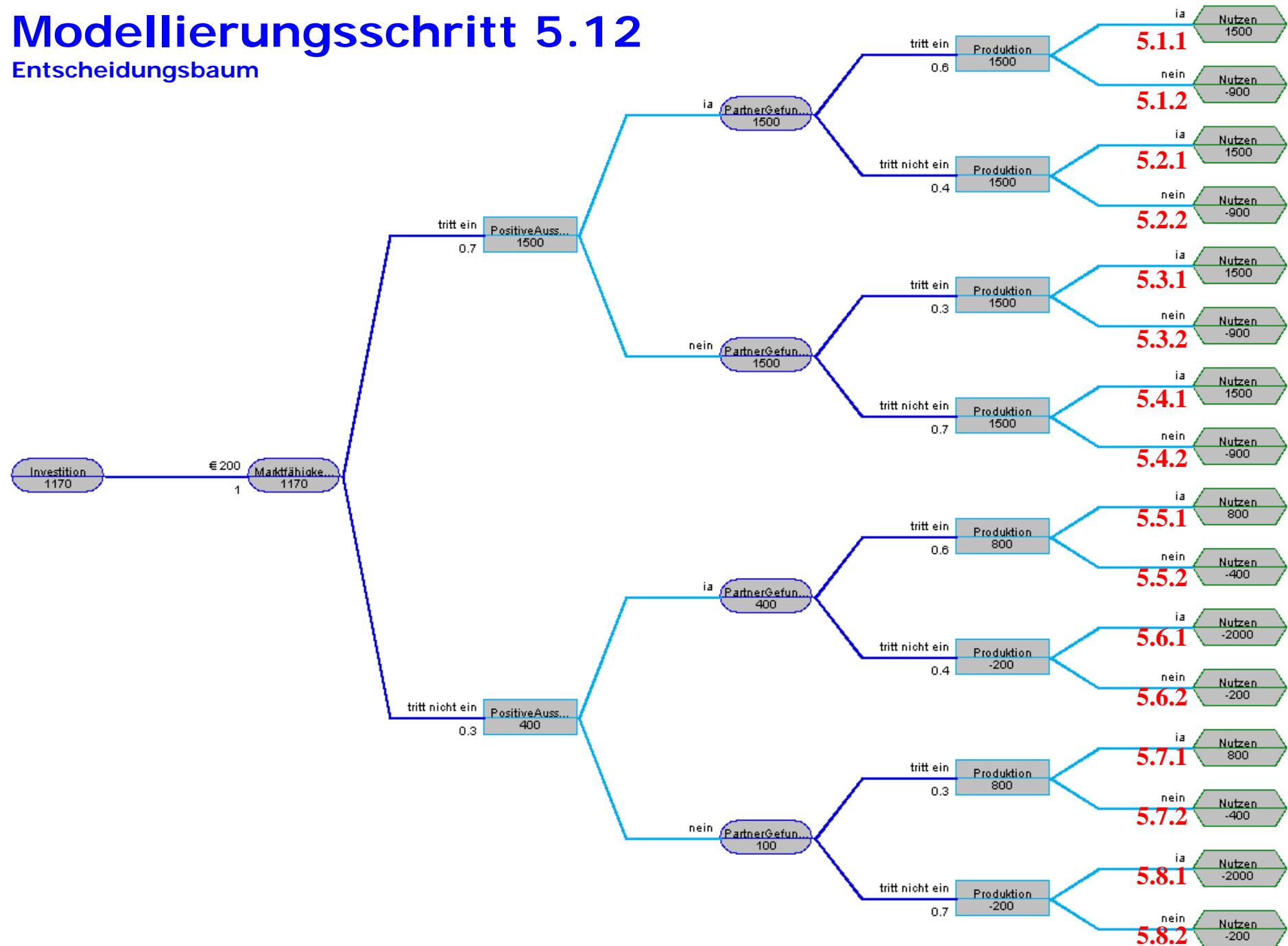
Entscheidungsbaum

nutzen



Modellierungsschritt 5.12

Entscheidungsbaum



Netz#0: szenario02_05.net enthält die folgenden Evidenzen : Investition = €200 .

Der maximale Erwartungsnutzen bzgl. Ziel Nutzen beträgt 1170 .

/*1*/

*** WENN Investition = €200
UND Marktfähigkeit = tritt ein
DANN ENTSCHEIDUNG PositiveAussicht? = ja (1500)**

/*2*/

*** WENN Investition = €200
UND Marktfähigkeit = tritt ein
UND PartnerGefunden = tritt ein
UND PositiveAussicht? = ja
DANN ENTSCHEIDUNG Produktion = ja (1500)**

/*3*/

*** WENN Investition = €200
UND Marktfähigkeit = tritt ein
UND PartnerGefunden = tritt nicht ein
UND PositiveAussicht? = ja
DANN ENTSCHEIDUNG Produktion = ja (1500)**

/*4*/

- * **WENN Investition = €200
UND Marktfähigkeit = tritt ein
DANN ENTSCHEIDUNG PositiveAussicht? = nein (1500)**

/*5*/

- * **WENN Investition = €200
UND Marktfähigkeit = tritt ein
UND PartnerGefunden = tritt ein
UND PositiveAussicht? = nein
DANN ENTSCHEIDUNG Produktion = ja (1500)**

/*6*/

- * **WENN Investition = €200
UND Marktfähigkeit = tritt ein
UND PartnerGefunden = tritt nicht ein
UND PositiveAussicht? = nein
DANN ENTSCHEIDUNG Produktion = ja (1500)**

/*7*/

- * **WENN Investition = €200
UND Marktfähigkeit = tritt nicht ein
DANN ENTSCHEIDUNG PositiveAussicht? = ja (400)**

/*8*/

- * **WENN Investition = €200
UND Marktfähigkeit = tritt nicht ein
UND PartnerGefunden = tritt ein
UND PositiveAussicht? = ja
DANN ENTSCHEIDUNG Produktion = ja (800)**

/*9*/

- * **WENN Investition = €200
UND Marktfähigkeit = tritt nicht ein
UND PartnerGefunden = tritt nicht ein
UND PositiveAussicht? = ja
DANN ENTSCHEIDUNG Produktion = nein (-200)**

Regel	Regeltext
/*1*/	<p>WENN Investition = €200 UND Marktfähigkeit = tritt ein DANN ENTSCHEIDUNG PositiveAussicht? = ja (1500)</p>
/*4*/	<p>WENN Investition = €200 UND Marktfähigkeit = tritt ein DANN ENTSCHEIDUNG PositiveAussicht? = nein (1500)</p>
/*1+4*/	<p>WENN Investition = €200 UND Marktfähigkeit = tritt ein DANN ENTSCHEIDUNG PositiveAussicht? = ***egal*** (1500)</p>

Regel	Regeltext
/*2*/	<p>WENN Investition = €200 UND Marktfähigkeit = tritt ein UND PartnerGefunden = tritt ein UND PositiveAussicht? = ja DANN ENTSCHEIDUNG Produktion = ja (1500)</p>
/*3*/	<p>WENN Investition = €200 UND Marktfähigkeit = tritt ein UND PartnerGefunden = tritt nicht ein UND PositiveAussicht? = ja DANN ENTSCHEIDUNG Produktion = ja (1500)</p>
/*2+3*/	<p>WENN Investition = €200 UND Marktfähigkeit = tritt ein UND PartnerGefunden = ***egal*** UND PositiveAussicht? = ja DANN ENTSCHEIDUNG Produktion = ja (1500)</p>

Regel	Regeltext
/*5*/	<p>WENN Investition = €200 UND Marktfähigkeit = tritt ein UND PartnerGefunden = tritt ein UND PositiveAussicht? = nein DANN ENTSCHEIDUNG Produktion = ja (1500)</p>
/*6*/	<p>WENN Investition = €200 UND Marktfähigkeit = tritt ein UND PartnerGefunden = tritt nicht ein UND PositiveAussicht? = nein DANN ENTSCHEIDUNG Produktion = ja (1500)</p>
/*5+6*/	<p>WENN Investition = €200 UND Marktfähigkeit = tritt ein UND PartnerGefunden = ***egal*** UND PositiveAussicht? = nein DANN ENTSCHEIDUNG Produktion = ja (1500)</p>

Regel	Regeltext
/*2+3*/	<p>WENN Investition = €200 UND Marktfähigkeit = tritt ein UND PartnerGefunden = ***egal*** UND PositiveAussicht? = ja DANN ENTSCHIEDUNG Produktion = ja (1500)</p>
/*5+6*/	<p>WENN Investition = €200 UND Marktfähigkeit = tritt ein UND PartnerGefunden = ***egal*** UND PositiveAussicht? = nein DANN ENTSCHIEDUNG Produktion = ja (1500)</p>
/*2+3+5+6*/	<p>WENN Investition = €200 UND Marktfähigkeit = tritt ein UND PartnerGefunden = ***egal*** UND PositiveAussicht? = ***egal*** DANN ENTSCHIEDUNG Produktion = ja (1500)</p>

<p>1. Regel /*1+4*/</p>	<p>WENN Investition = €200 UND Marktfähigkeit = tritt ein DANN ENTSCHEIDUNG PositiveAussicht? = ***egal*** (1500)</p>
	<p>In der Tat ist es so, dass wenn die Investitionsentscheidung mit €200 gefallen ist und die Marktfähigkeit eintritt, die Entscheidung, eine positive Aussicht (zusätzlich) zu prüfen, überflüssig ist</p>

<p>2. Regel /*2+3+5+6*/</p>	<p>WENN Investition = €200 UND Marktfähigkeit = tritt ein UND PartnerGefunden = ***egal*** UND PositiveAussicht? = ***egal*** DANN ENTSCHEIDUNG Produktion = ja (1500)</p>
	<p>Aus den Regeln 2, 3, 5, 6 lässt sich durch Generalisierung obige Regel gewinnen; das ist möglich, weil alle vier Regeln den gleichen Nutzen erbringen</p>

<p>3. Regel /*8*/</p>	<p>WENN Investition = €200 UND Marktfähigkeit = tritt nicht ein UND PartnerGefunden = tritt ein UND PositiveAussicht? = ja DANN ENTSCHIEDUNG Produktion = ja (800)</p>
	<p>Diese Regel entspricht dem zweiten Teil der Ausgangsbeschreibung des Szenarios. Man muss bedenken, dass diese Strategie allein aufgrund der qualitativen Modellstruktur, der eingegebenen bedingten Wahrscheinlichkeiten und der erhobenen Nutzenwerte maschinell gefunden wurde.</p>

<p>4. Regel /*7*/</p>	<p>WENN Investition = €200 UND Marktfähigkeit = tritt nicht ein DANN ENTSCHEIDUNG PositiveAussicht? = ja (400)</p>
	<p>Diese Regel ist die Generalisierung von /*8*/. Sie besagt, dass trotz fehlender Marktfähigkeit ein Nutzen von 400 erzielbar ist, wenn die Marktaussicht positiv eingeschätzt wird. Um einen höheren Nutzen zu erzielen, muss dann nach Regel /*8*/ verfahren werden.</p>

<p>5. Regel /*9*/</p>	<p>WENN Investition = €200 UND Marktfähigkeit = tritt nicht ein UND PartnerGefunden = tritt nicht ein UND PositiveAussicht? = ja DANN ENTSCHIEDUNG Produktion = nein (-200)</p>
	<p>Diese Regel besagt, dass trotz positiver Marktaussicht aber fehlender Marktfähigkeit und einem fehlenden Partner im Sinne von Schadensbegrenzung es sinnvoll ist, nicht zu produzieren</p>

Insgesamt

Man sieht, dass die Strategie des Ausgangsszenarios durch ein Einflussmodell mit entsprechenden Wahrscheinlichkeiten und Nutzenwerten approximierbar ist. Die Nutzenwerte des Entscheidungsbaums sind bei verschiedenen Blättern gleich. Das hängt damit zusammen, dass zB. keine Nutzenfunktionskante von PositiveAussicht? Zum Nutzen gezogen wurde. In diesem Fall hätte man doppelt so viele Nutzeneinschätzungen abgeben müssen.

Auch wäre zu überlegen, ob die Einschätzung einer positiven Aussicht nicht eher eine Ereignis- statt einer Entscheidungsvariablen ist.

Das Modell beschreibt das Ausgangsszenario ziemlich gut. Im Normalfall wäre das Ausgangsszenario aber unbekannt. Man hätte das qualitative Modell. Dementsprechend sind Daten (bedingte Wahrscheinlichkeiten und Nutzenschätzungen) zu erheben. Sie ergänzen das qualitative Modell zu einem quantitativen Modell. Letzteres ist die Basis zur Ableitung der Strategie, die sich als Menge von Regeln (bedingte Entscheidungen) darstellt.